



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

83 (18.2.1905) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-116528

# General-MAnzeiger

Mbonnement:

TO Pfeunig monafild. Bringerlohn 20 Big. monatlich, burch die Post bez. incl. Tostguischlag W. 8.42 pro Quarial. Einzel-Rummer 5 Big.

Inferater

Die Gatonet Beite . . 20 Big. Musmartige Inferate . . 25 Die Refiame Beile . . 60 (Badische Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeilnug in Maunheim und Umgebung.

E 6, 2,

Schlief ber Inferaten Minnahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Ubr, für bas Abenblatt Radmilitags 3 Ubr.

- Gur unverlangte Danuffripte wird feinerlei Gemahr geleiftet. - ...

on., 00

Samstag, 18. Februar 1905.

(Mittagblatt.) .

Telegramm. Abreffet

"Journal Mannheim".

Telephon/Rummern:

Direftion u. Buchhalbung 1449

nahmen Drudarbeiten 841

Rebaftion . . . . . 377

Expedition . . . . 918

Filiale (Friedrichsplat) 8680

Drudereis Bureau (Ans

### Die Ermordung des Grofffürsten Sergius.

Der hergang ber Tat. \* Petersburg, 17. Jebr. 51/2 nachm. Seute nachwillag 3 Uhr pafflerte Großfürft Gergius in Mostan gu Bagen, bom Rifolauspalafte fommenb, ben Genatsplag. hinter ber Equipage fubren gwei Drofcbten. MIs bie Rutiche fich bem Buftigpalaft naberte, fam ibr ein Schlitten mit gwei Dannern in Bivilfleibung entgegen; ber eine trug einen Arbeiterangug. Mm Juftigpalaft ließ ber Schlitten bie Equipage vorbeifabren. In biefem Mugenblid murbe eine Bom be unter bie Rutiche gefchleubert. Die Explofion war fo beftig daß alle Fens ftericheiben im Inftigpalaft geriplitterten; ber Wagen murbe bollig gertrummert; bie Pferbe liefen babon. Die Boltsmenge auf bem Blage fammelte bie holgtrummerftude und Stoffrefte auf. Der Groffürft mar fofort tot; ber Ropf unb Die Beine maren vom Rumpfe getrennt, bie Reiber gerriffen. Der Rutfdet, ber ichwere Brandwunden erhalten hatte, farb auf bem Wege jum Rrantenhaus, auf bem Blage liegen bie Raber ber Equipage. Die Explosion mutbe weithin vernommen. Die Die ber find verhaftet. Der eine fagte: ich mache mir nichts baraus, meine Arbeit ift getan. Der Rame bes Morbers ift unbefannt. Rach einigen Augenbliden

begann die Menge, sich an dem Tatorte anzusammeln. Das Areml wurde geschlossen. Auf dem Roten Plat veransstaltete die Menge eine Kundgebung gegen die Studenten, bie geprisgelt wurden, und zwar in solcher Weise, daß ein beim Pasais Ignatiew angestellter Beamte sich dazwischen warf, und veranlaßte, daß mehrere Personen verhaftet wurden. Es wur-

ben bann Prollamationen unter bie Menge geworfen. Als bie Großfürft in Gergius bie Nachricht von bem Ereigniffe erfuhr, begab fie fich fofort an ben Tatort. Die Ueberreste bes Groffürften Sergius wurden aufgehoben und nach bem

Ritolauspalais geschafft. Gine anbere Darftellung.

h. Betersburg, 17. Jebr. Nach Meldungen aus Mostau fand das Attentat auf den Großfürsten Sergius gegen 3 Uhr nachmittags statt und zwar in der Rähe des Rifolsti-Tores. Durch die Explosion wurden verschiedene Personen der wund et. Die Polizei sperrte sosont die Umgebung des Tatortes ab und nahm gahlreiche Verhaftungen unter den Umstehenden vor. Man hofft, das sich unter diesen die Urheber des Attentais befinden. Der Gouberneur von Mostau versügte sosort Daus such ung en dei den delannten Mostauer Ribilisten. Die Leiche des Großfürsten wurde nach dem Palast gebracht. Sie bildet nur eine unten nicht die Masser und sosont Lock von Einstellendert und istlich verwundet. Die beiden schwer verlegten Pferde mußten getötet werden. Die Rachricht dem Attentat rief in Vetersburg ungebeure Erregung bervor. General-Gouberneur

Trepow ließ fofart Handfuchungen bei den Ribilisten und revolutionären Studenten vornehmen. Großsürft Sergins bat seit längerer Zeit Trobbriefe erhalten. Er wurde beswegen gewarnt. Man riet ihm, nur in Begleitung seiner Gattin auszufahren, die in Moslau sehr beliebt ist. Bei den Berhaftungen wurde ein Student, in dem man einen Urheber des Attentats der mutete, don Polizisten schwer mit handelt, Man glaubt, daß es sich um ein Komplott handle, das von Studenten ins Wert gesch worden ist. Man erwartet allgemein frenge Mahnahmen gegen die Studenten. In den Drohbriesen wurde dem Großfürsten dorgeworsen, daß er einen verhängnisdollen Einfluß auf den Zuen ansilde. Auch verdachte man es ihm, daß er Trepow protegierte.

Gine Warnung.

\*Paris, 17. Febr. Hier verlautet, die Großfürst in Elifabeth die Gemahlin des Großfürsten Sergius, sei türzlich brieflich babor gewarnt worden, mit dem Großfürsten zusammen auszufahren. Die Warner wollten die beim Bolte nicht unbeliedie Fürstin vor dem unverdienten Schidfal bewahren, dem gegen ihren Gemahl geplanten Anschlage mit zum Opfer zu fallen.

Heber ben Giuftuf bes Gruffürften Gergius

auf die ruffifche Politit ichreibt bie "Roln. Sig." noch: Schon por Monaten und bann befonbers noch ben blutigen Greigniffen in Betersburg haben wir barauf bingewiefen, baf nun aller Bahricheinlichteit nach bie repolutionaren Rreife in Rugland ju Morbanfallen auf bie maßgebenben Berfonlichteiten ichreiten würden. Die ungebeure Erbitierung, welche bie fchrantenlofe Willtur ber Bureaufratie in allen Schichten bes Boltes erzeugt batte, mußte ben gebeimen Gefellichaften neue verzweifelte Dit glieber guführen, Die nur bas eine Biel verfolgien, felbft mit Einfegung ihres Bebens Roche an ben Tragern ber Gemalt gu nehmen. Die ichredliche Ermorbung bes Miniftere Blebme mar pon ben gebilbeten Ruffen bielfach gerabegu als eine Erlöfung aufgenommen worben, und all bie Soffnungen, bie man auf feinen Rachfolger ben Fürften Swintopolt-Mirsti, feste, fich nicht erfullten, wurde bie Bewegung bon Tag ju Tag leibenschaftlicher. Best hat fich bie Sand ber Morber gegen bas Mitglied bes Barenhaufes erhoben, bas als bie festefte Stuge bes Suftems ber gewaltfamen Rieberhaltung feber freiheitlichen Regung galt. Gine Zeitlang ichien ber Ginflug bes Groffürften Sergius auf bie bodiften Streife gurudgugeben, bann aber, als bie Urbei terunruhen in ber Sauptftabt begannen und fich über bas Reich verbreiteten und bie ftabtifden Rorpericaften und Bereine aller Urt immer lauter ben Ruf nach einer Bolfsvertretung erhoben, gewann es ben Anfchein, als ob Gergins boch von neuem feine alte Stellung wiedererrungen habe. Dan fab ben Berveis bafür in ben Ernennungen bes General's Trepow jum Generalgouberneur und bes herrn Bulpgin jum Minifier bes Innern, benn beibe hatten in jahrelanger Zatigfeit bem Grofflirften gur Geite geftanben und galten als feine Bertrauensleute.

Die Berfonlichfeit bes Ermorbeten

Bie fein Bater Alexander II. ift Großfürft Gerg in s ber Dmamilbombe ber Revolutionare erlegen, und gang merfmurdig ift die Achnlichfeit der innern Berhaltniffe Ruglands damals und

jest. Geit 1891 befleibete ber Groffürft, ber burch feine Beirat mit ber Bringeffin Elifabeth bon Seffen, einer altern Schwefter ber Janin, auch ein Schwager bes Raifers Rifolaus war, die wichtige Stellung bes Generalgouverneurs ben Mostau, ber alten Sauptirade des Landes, die man lange als das festelte Bollwert des Mosfowitentums anfah und in einen Wegenfag gu Betersburg stellen wollte. Aber auch hier machten sich immer mehr Angelchen bemerfbar, daß die bisherige Form der Staatsbermaltung aufs bochfte verhaßt fei. Mit allen Mitteln ber Gewalt fuchte ber Große fürft biefer Bewegung gu fteuern, und wie unter feinem Bruber Alexander III, blieb er auch unter Mitolaus II, einer der maßgebenden Berater der Rrone. Mit dem vielgenannten Profurator bes beiligen Sprods Bobjebonoszem berbanben ihn gleiche reals tionare Anschauungen, und die nicht orthodoren Telle der Bebols ferung, befonders bie Altglaubigen und bie Juden, hatten in ihm einen erbitterten Jeind. So war er, abgesehen von schweren Beichuldigungen, die gegen ihn als Menichen erhoben wurden, als Bolititer allmählich bas Biel ber wütendften Angriffe geworben, unb zwar nicht von den Revolutionären allein. Mit Freude begrüßte man feinen Rudtritt von ber Stellung als Generalgouverneur, ber eine Folge bes neuen Regimes war, wenn auch ein Erlag bes garen bem Groffürften für feine treuen Dienite bantte. In Mostan batte ja bie tonftitutionelle Bewegung in ben Jürften Galigen und Trubeptot ibre berborragenbiten Bubrer gefunden, und bie Berfammlungen bes bortigen Abels und ber Semitwo gaben ben Ton an, ber im gangen Land braufenben Biberhall fand,

Gin Rüdblid

Der erft 48jahrige Groffflirft bat, wie fein Bater, ein ichredliches, gewaltfames Enbe gefunden. Mis Racfer Mleganber am 13. Marg 1881 ben Bomben ber Ribiliften gum Opfer fiel, war in Rufland bie Berfommenheit ber Bureaufratie und bie Mifiwirifchaft ber Berwaltung burch ben türtifden Rrieg aufs beutlichfte flargelegt worben, und überall berrichte bie Meinung, nur burd eine Berfaffung tonne bem Reiche Reitung gebracht werben. Muf bem Schreibtifche bes Baren lag ein Berfaffungsentwurf, ben General Loris Melitow ausgearbeitet batte, gur Unterfdrift bereit und follte bie faiferliche Benehmigung erhale ten. Aber ber Mord vernichtete bie hoffnungen, Die Reaftion bepann einen neuen Siegeszug und mit rudfichtslofefter Energie verfolgte bie Regierung nur bas eine Biel, bie Mutofraife und bas Mitruffentum gu forbern und alle Einrichtungen, Die ein freiheitliches Gepräge trugen, ju vernichten. Die Anfahr einer Gelbftvermaltung, Die unter ber Regierung bes Bat-Befreiers all Wolge ber Mufbebung ber Leibeigenfchaft entftanben maren, wurden in eine Form gepregt, bie bas Uebergewicht ber Bureaus tratie berftartten, und als bann Aleganber III. geftorben mar, ging bas Streben folgerichtig weiter, bis ed in Blebme bie vollenbete Bertorperung fanb. Aber bamit entftanb auch ein Moment, bas ben Untericieb gwifden 1881 und 1905 ausmacht. Damals hatten bie Ribiliften mit ihren Babnlehren nur einen wingigen Teil ber Bebolterung erfüllt, Die Gebilbeten gegen bie Regierung feinen Anteil. Best ift burch bas gange Reich allen Schichten gemeinsam ber Sag gegen bie Bureaustratie; Ribilifien und Sozialiften, Abel, Burger, Arbeiter.

# Selmuth von Sonsen.

(Radbried verbotent)

(Fortfehung.)

"Wer Dich jo reden hörte, Schweiter — wie das flingt! — Sog mir aber doch, jo ganz im Bertraven, dentit Du gar nicht an joich eine Möglichseit — ich meine, Dich wieder —

"Neinl Riel" — Anne Warie stand jeht vor dem Spiegel und Dürstete sich ihr lichtbräunliches. leicht gewellies Haar. So umfloß ein weißes Gesicht mit berb geschlossenen Lippen.

"Fange um himmelswillen nicht davon an, Miehe — brave Männer laufen sicherlich zu Dupenden berum, und gegen die Undraden habe ich im Grunde auch nichts, aber eine Heiral fönnur mir nie die Zufriedenheit und die Genughnung geben, wir mir durch meinen Beruf zuiell wied. In ihm ine ich, wozu mich Beanlagung und Reigung freiben."

"Ach Du armes Annehen!" — seufgte die glückliche Gattin und Mutter — "bas weißt Du eben nicht besser — wober solltest Du und . . ." sie schwieg, rot und verlegen.

"Laß wir Edmund Troß, in Frieden ruhen. Miehe. Er hat wich nie unglädlich gemacht. Wundert Dich died? Es ift so. Er hat wich zu Anfang enttäussat und begontiert, späterhin vermochte er auch das nicht mehr. Ich sah seine Krankheir kommen, als noch wiemand sie sah, und daher entschuldigte ich alles und denke heute ohne sede Bitterleit an ihn."

"Du bist überhaupt eine filble Natur," sagte Mraie Anne bedarend. Ihr Serz schlug voll und warm und ihr blidbendes Angestät spiegelte das sichere Glüd ihres Lebens wieder — sie hätte der bleichen, überanstrengten, fühllächelnden Schwester auch salch ein Glüd gegönnt, aber ihr tamen selber Zweisel, ob die was danist augusangen würste.

Anne Marie war wirklich sehr angegriffen und seinft sehr bes
itrebt, ihre Aerven so schnell wie möglich wieder "had zu kriegen".
Es wurde daßer ein Tagesplan für sie entworfen, darin Ruhe und Betwegung zweckentspreckend abwechselte. Sie sollte den Bormittig gang für sich allein verbringen, spazieren gehen oder reiten, wann es ihr paste und ohne Rücksicht auf die Danisgenoffen oder answesenden Besuch. Rachmittags war sie mit der Jamilie zusammen, nahm auch an einer Spaziersahrt oder einem Gang auf die Felder und Wiesen teil, oder zog sich zeitig in ihr Jimmer zurück.

Den Fra Diabolo ritt sie anfangs nur in der Bahn. Der Kampf mit dem underwürstlich wilden, seurigen Radden ermüdele sie zuerit, und sie fühlte sich nach einer halben Stunde schon erschöpft, aber nach und nach machte sich der Einfluß ber färlenden Landlust und der Lewegung gestend und sie fühlte ihre Kraft und Ausdaner wachten. Run machte es ihr schon Bergnügen, das undändige Tier ins Freie zu beingen und es bei aller Wildheit doch ihrer hand unterian zu sullen. Ein Roß, wie sie es liebte — ein Geschöpf, um wolches sie helmuth immer beneidet haite, wenn er darauf an ihrer Seite durch Dobrauer Flur ritt.

So war denn ihr Tag balb eine Neihenfolge heilkrüftiger Uebungen. Früh morgens ein frifches Bab, ein Gang, ein ans Wilch und Brot beitehendes Frühftüd, ein Ritt, einige in der Sängengatte verbrachte Stunden. Nachmittags einas ruhige Geselligkeit und ein größerer Spaziergang. Mit der ihr eigenen praktifden Nücksernbeit ging sie daran, sich für kommende Nähen des Samaritertums zu

Alls es in der Rachdarschaft ruchbar geworden war, Baronin Troß sei in Bardes, sam die schöne Add von Galois, nur die Freundin zu besuchen. Die kan in der Eautpage des alten Grafen Trouen, wie sie damals zum Ball der Bessendris in seinem Schlitten gekommen war. Romtesse dennt von verheirntet und man erwortete nun als selbsiverständlich, das sied der alte Graf zum zweiterwart die Ebeschein ansegen wurde. Die Begruhung der Göste fand im Familienzimmer katt. Es war schon ipär am Rachmittag und die Rechtib' schunen sogleich eine Partie Whit vor, an ivescher als vierter der ebenfalls anwesende Oberamimann Rieteln teilnahm. Also saßen Anne Marie und die Balois ein wenig abfeits wit einem zierlichen Teetisch zwischen sich und sprachen balblaut.

Wie Anne Marie noch ein naiver Badfifch war, hatte fie für panische Schönheit und Grandessa Der vielbewunderten Balois ge feluvarmt - jeht ftanben fich beide verftanbnistos gegenüber, aber Aba Balois gehörte auch mit gu den Erinnerungen an die frobe, barmloje Jugendseit und war als joldse eine Art wohllowjervierter Reliquie. Und modifunserviert war jie, das muste the der Reid fallen. Richt nur am Haffifchen Brufit und an ber prachtvollen Figur im fatpargen Cammet, auch an ben geiftigen Intereffen ber fiegelle fideren Ballfdonbeit waren die Jahre fpurlos dabingegangen. felben Rragen und biefelben Ideen befchäftigten fie, wie bamale, ob fie biefem ober jenem Berehrer ben Borgun geben folle, und mit detfelben tiefen Albitimme in rubig ichleppender Beije trug fie ihre bertrouliden Bebenken vor. Das iromiche Lächeln der Freundin blieb völlig unbeachtet. Bas fie ihr wohl raten würde Graf Tranens Bewerbungen wurden auffällig, es war wirklich ein jo uns angenehmer Monflift .

"Die Bruffin" wurde Dir nicht bitter stehen," bemerkte Arme

"Ich meine" — sagte die Salois mit Gelaffenheit — "daß ich mich als solche gut ausnehmen würde, aber —"

Ja freilich, aberl" — Anne Marie sah nach dem Whistisch, wo der alle herr mit beisen Armbewegungen seine Sticke machte. Brauen und Schmarzbart waren sorgfältig schwarz gefärdt — ein Berücke verschmähte er. Aba Balois wandte die großen, braumen Augen langsan

"Aber zu alt." "Ted soge ich nickt."

So nimm also meinen Ellidwunsch entgegen.

Bauern und Gelehrte wollen ben Untergang ber Gewaltberrichaft bes Beamienhums. Unferm Rachbarland fieben mobl noch fcmere Tage und Mochen bevor.

(Beitere Radrichten fiche unter Debefden.

### Politische Uebersicht.

Gin Tementi,

val wir fürzlich als wünschenswert bezeichneren, existet jest in ber "Gubb. Reichstorreip.": "In ausländischen, aber auch in beutiden Blattern baufen fich neuerbings lingaben über Ralichlage, Die Reifer 28 ilhelm in inneren und augeren Ungelegenheiten Muglands auf bem Wege bertraulicher Mitteilung an Raifer Wifolaus erteilen foll. Es ift carafteriftifc, bag bie betreffenden Ausstreuungen fich untereinander aufheben. Rach ben einen foll Raifer Bilbelm bie Fortfebung bes Grieges betreiben, nach ben anderen gum eiligen Friebenbichlug brangen, balb wirb er all Befürworter, bald als grunbfaplicher Gegner tonftitutioneller Mouerungen in Mugland hingestellt. Gine biefer einanber miberfreichenben Berfionen muß a priori falfch fein, in Birflichfeit find fir es beibe, Weber gur inneren, noch gur augeren Bolitit Auflands hat Raifer Bilhelm an Raifer Rifolaus eine Anficht geiangen laffen, die als Einmischung in die enflische Reformbewegung ober in Die Kriegs- ober Friedensfrage gebeutet werben fann."

#### Gin: Prafidentenfrife im ofterreichifden Abgeorductenhaus.

3m öfferreichifchen Abgeordnetenbaus brach geftern völlig une erwarter eine Prafidententrife aus. Der vorgefteen durch feinen Ueberfall auf einen Journalisten berüchtigt geworbene Geaf Sternberg nahm gur Refundierungevorlage bas Wort, fprach aber gum Ergoben bes Saufes und ber Galerien liber alles Mogliche, unter anderm auch über feine vorgestrige Belbentot. Der Brafibent Motter enigog ihm nach mehrfachen Ordnungerufen das Wort. Cternberg appellierte an bas Saus und diefes frimmte gegen ben Wrafibenten. Steenberg fuhr fort, über anbere Wegenftanbe gu fprechen und forberte ben Minifterprafibenten auf, Die Gbre ber Mitglieber bes Baiferhaufes gu fcuben, mobel er an ben Gall ber Brafin IR antignofo erinnerte. Minifterprafibent Breiberr b. Gaut fc erffarte, es fei felbitverftundlich, bag bie Megierung bezüglich ber Bahrung und bes Schubes ber Ehre bes Maiferhaufen feine Pflicht in jeder Richtung erfüllen werbe; bagu bebürfte es feiner Aufforberung, er möchte aber an bas Saus bie Frage ftellen, ob die Art und Beife, wie bies bier getan werde, geeignet fei, die Ehre bes Raiferhaufes gu fchilben. (Rebhafte Bu-Dimmung.)

3m weiteren Berling ber Debarte reilte ber Bigeprofibent Ralfer mit, dag Brafibent Better feine Entlaffung gebe, ba bas Saus entgegen feiner nach sweimaliger Ermahnung Sternbergs ausgesprochenen Wortentziehung beichloffen habe, ihn weiter fprechen gu loffen. Bur Bofung. ber Rrife treten beute bie Chmitener gufammen. Ge wiegt die Abficht vor, bem Brafibenten barch Wiebermahl Genuginung zu geben. Auch grundfautich iph's die Biebermahl als notwendig begeichnet, weil bas haus einen Profibenten nicht im Stiche laffen burfe, ber feine Bflicht gehm habe.

#### Der Arieg. Ruffifche Berfufte.

Der Chef bes Sanitatswefens ber Manbichurifden Urmeen, Generalleutnant Arepow, berichiet in einem Telegramm an bie Rebattion bes "Rufft Inm." Sachetun, ben 11. Februar bo. 38.: Geit bem Beginn bes Rrieges bis jum 14. Januar wurden aus bem Rabon ber aftiben Urmee nach Rorben tildwaris, b. b. nach Charbin- Tidita, Gretenst, Chabacomst, Rifolat und Blabinoftot ebafuiert: 1710 verwundete und 2808 frante Offigiere und 53 890 verwundete und 72 531 frante Golbaten, im gangen 130 439 Mann, Babrenb berfelben Beit ftarben in ben Sofpitalern: 45 bermunbete und 62 frante Offigiere und 1232 bermunbete und 2068 frante Colbaten, im gangen 4007 Rrante; untauglich murben 6474 perwundete und 11 348 frante Solbaten, im gangen 17 722 Mann; nach bem Innern bes Reichs, b. h. nach Brfutst unb weiter nach Rugland murben evaluiert: 559 vermunbete unb 670 frante Offigiere und 4121 bermunbete und 4079 frante Colbaten, im gangen 9429 Mann. Jum 14. Januar befanben fich in ben Sofpitälern ber attiben Armee: 152 beripunbete und 684 trante Offigiere unb 4988 bermunbete unb 15815 frante Golbaten, im gangen 21 554 Mann. Roch Abzug ber

führt. Im Bertrauen gefagt - ich bobe noch ein anderes Intereffe mol - und ich fann nicht mit mir barüber einig werben, ob ich nicht einem anderen unrecht tue, wenn ich Trauend Bemerbung anpehme. Ich möchte niemand unglüdlich machen."

Much barin war fie fich gleich geblieben. Gie batte immer "ein anderes Intereffe" gehalt, welches einer beillanten Partie im Wege pant, bie sie "um ein Baar" batte machen fonnen.

Die bloffe, nuchterne Frau im hellgrauen, folichten Tuchtleth, bie Frau, ber bas Reben alle traumerifden Junfionen genommen hatte, empfand beinahe Reib. Bie jung ift bie hier geblieben, und wie ift es bod im Grunde etwas Schönes um die tileichte Jugend. Wer es auch se verstanden hatte, sich die Sinbildungen und Traume ber Jugend binitber gu retten in Die Mittenlofe Beit! Gie fent fich ploblid to all und fo frumpf bur. Bente fruh batte fie bie eriren Gilberfaben in ihrem Gaar gefunden, und beine abend war ihr fon, old umrabme ein ichneeiger Scheitel ihre Stien.

"Bo ift fie nun!" - fagte Bilbelm bon der Boide lacheinb und reichte ber Grofmutter eine Depefche - "fie fommt heute fcon, gwel Lage fruber, wie nusgemacht, ba bat fie es wieber mal in ber Frembe nicht ausgehalten!"

"Ad, bas gute Bind, aber too nehme ich nun einen Festfuchen und eine Buirlande um ihre Bimmerture? - 3mei Ubr fünf-if Raum einen Straug tann ich noch binben loffen . . und

od fie nur unicewegs Mitting gegeffen hat?"
"Und me nehme ich gleich Pferde ber zum Entgegenschicken? — Aber um Goel wollen wir und nicht forgen, bos Wetter ift fcon und . He muß fich ja felber fagen, daß ibre unterveps aufgegebene Depefche an fpat fam und wird wohl gern gu Gug

Er nabm feinen Stod und verlieg bas Sous - ein prufenber Rundgang durch Dor und Grabe ift nicht überftilffig, wenn bie junge

Bahl ber Berftorbenen, Invaliben, ber nach bem Innern bes | Reiche Goafuierten und ber am 14. Januar in ben Urmeehofpitalern Befindlichen bon ber Babl ber aus bem Rapon ber aftipen Urmee Gvafpierten verbleiben ale Babriceinlichfeitsgahl ber in bie Front Burudgefehrten: 954 vermunbeie und 942 trante Offigiere und 37 110 vermunbele und 38 721 frante Golbaten, im gangen 77 727 Monn.

Im gangen find banach burch Tob, bauernbe Dienft-unfähigteit und Beforberung in Die Seima! ber Operationsarmee bon ben in ben Lagaretten befindlichen Offigiere und Mannichaften enizogen worben 31 558 Mann. Dagu iraten am 14. Januar noch 21 554 Mann in ben Lagaretten, fo bag an biefem Lag ber Gefamtausfall 52 712 Dann betrug. An Toten foll bie ruffifche Urmee nach Mitteilungen ruffifcher Bfatter, bie wir fruger erwähnt haben, bis jum Jahresichlug 9071 Mann eingebutt haben. Die bamals aufgeführte Jahl ber Bermunbeten frimmt faft genau mit ben Angaben Trepows überein. In ben Rampfen am Sunbo follen bie Ruffen gegen 3000 Toje und 10 000 Bermunbete gehabt baben. Der völlige Mugfall würde fich burch bie Berlufte an Toten auf bem Schlachtfelb auf 43 000 Mann erhöhen. Dag bon ben Bermunbeten ein fo hober San wieber bienfifabig murbe, enifpricht ben wieberholt gemachten Mitteilungen über die gute Beilung ber Bunben burch bas fleinfalibrige japanifche Infanteriegefchon.

Momiral Relugatem, ber Chef bes 3. ruffifden Gefdwebers.

Bum Chef bes britten Gefdmabers, ber feine Flagge auf bem Schlachtschiffe "Imperator Ritolai I." gebigt bat, ift Abmiral R. J. Rebogatom ber gegenwärlig im 55. Lebensfahre fteht, gilt in Rufland als Autorität auf bem Gebiete ber Geetaftit und all erfahrener Geemann. Er abfolvierte im Jahre 1871 bas Marine-Rabetienforps mit Musgeichnung und wurbe hierauf bem Stabe ber baltifchen Flotte gugefeilt. Bier berbrachte er volle fünfgehn Jahre und zeichnete fich mehreremale, befonbers mabrend ber Geemanover von 1883 und 1886 bervorragend aus. 3m Jahre 1888 murbe Rebogotow jum Rapitan erften Ranges beforbert und gleichseitig gum Chef bes Ranonenbootes "Grofa" ernannt. Spater erhielt er bas Rommanbo bes Ranonenbootes "Grab" und 1891 bes Rrengers "Rreiffer". Diefes Rommando behielt Rebogatom bis 1895, in meldem Jahre feine Ernennung zum Floggentapitan bes Rommanbierenben ber baltifchen Motte erfolgte. In biefer Stellung lentte Rebogatom burch feine Tuchtigfeit bie Aufmertfamteit bes Marineminiferiums auf fich, fo bag man ibn 1896 mit bem Rommando bes Rreugers erften Ranges "Abmiral Rachimow" und fpater bes Rreugers "Minin" betraute. Mis Chef bes Linienschiffen ber Riftenberieibigung "Berwenet" foll fich Rebogatom in ben Jahren 1898 bis 1901 herborragent ausgezeichnet haben, fo bag er Ende 1901 jum Rontreabmiral beforbert murbe. Geit Mitte 1908 war Rebogatow Chef bes Lehrgeschwabers ber Schwarzen Meer-Flotte und foll auch in biefer Gigenfchaft bie bollfte Bufriebenheit bes Leiters bes Marinerefforts in Betersburg ermorben haben. Geiner Energie gelang es auch, bie Musrufftung best jest ausgelaufenen britten Gefcomabera gu beichleunigen.

General non Gripenberg über bie Echlacht bun Saifuntul,

Der Mostaver Gericeter ber "Nowoje Wremja" benunte ben bortigen furgen Mufenthalt bes Generals v. Wripenberg, mn ihn auszufragen. Der General auberte folgenbes; General Rur of patlin war von dem geplanten Bormarich benochrichtigt und hatte felbit hattontal ale nicht zu überschreitende Grenze festgesest, Auch bei einer folden Beschränfung waren wichtige Ergebnisse zu erware ten. Es bestanden große Ausfichten auf Beschung bes Ortes. Bon bort wollte General v. Gripenberg bann bie Japaner bebroben. Gegenüber Saifontal ftanb bas 1. Armeeforps, bem ber General eine Brigade entuabut, Die er auf Saifontal faubte. Das gefchab am 25, Immar. Die Brigade beseigte ein benachbartes Dorf, bald aber famen bon Giben bie Japaner. Die Beigabe geriet in Rreusfeuer, hielt fich aber bis sur Anfunft von Berftarfungen, Die ihren Bludgug bedten. Unterbeffen berfammelten fich bie Japaner auf ihrem linten Blügel. Um Abend bes 26. 3munt befahl General Brimenberg, Die eingenommene Stellung unter allen Umftanben au halten. Um 96, wogte ber Rampf auf ber gangen ruffifcen Front. Unf bem recheen Flügel fand bas 1. Armeetorps, auf bem linken die 1, Schubendivision, weiter die 5. Division und eine frisch eingetroffene Brigabe. Insgesamt batte General Gripenberg 60 Bas tallone gegen ben boppelt ftittleren Wegner gur Berfügung. Der Rampf währte bis gum Abend, ohne bag bie Ruffen wichen. Da fich beraudfrellie, baft ber linfe Mingel fattend fei, fo erfuchte General Gripenberg ben General Ruropatiin, ber 60 Bataillone hatte, um erffärfung. Hurppatlin berfagte fie . Tennoch ber fuchte b. Gripenberg am folgenben Tage Saifontal gu nehmen, Alle umliegenden Törfer waren icon in den Banben ber Ruffen, Morgen des 27, tobie abermals ein erbitterier Kampf, abermals bas

babet febr froblich und febr frifd aus. Gein Bang batte fich in biefen zwei Jahren gefestigt, feine gange Ronftitution ge Mu manden Lagen fonme er einen ansebnlich langen Weg gurudlegen, ohne es burch Rervenfcmergen bieben gu milfen. Bochbem er ben Beuten im Sof Die Mittellung gemacht hatte und die Ställe inspigiett, ging er hinauf in bas Jimmer feiner Schnefter. Ginige fleine flebertnichungen fand fie fiet jetb bor,

menn fie aus Berlin ober bon einem Befuch bei ben Schnabetoibens beimfehrte. Deute bing er ein Landichaftsbildigen auf, welches er sowohl gewalt wie zierlich eingerahmt hatte. Ein seiner Gebante lag in biefer Giabe - Cheltraut follte micht benten muffen, er fo in ihrer Abtoefenheit mit Arbeit überburbet gewefen. Das Bilb bing gut. Run betrachtete er Die im Genfter ftebenben blubenben Mufenfiode und öffrwie beibe Fenfter. Dabei fab er in ben Bo binab und fab burcht Lor ben Mildwagen babertommen, ber bie Bittingsmild, nach ber Bahn gebracht batte. Der Wagen rollte Nappernd burch den Sof. Auf dem strobgefütterten Sibplah vorn fag Ebeltraut und lenfte ben Efel, neben ihr in brangfalsboller Enge ber ingwifden gum "Mildijungen" avancierte Chriftel, bemufit, bas Röffenben best gnabigen Franteins bor bem Berobfallen gu bewahren. Cheltraut aber jab fich um und um, lachte, nidte, griffte, fprang

por bent Stall leichtfuftig von ihrer Stantofacoffe.

(Borteenum foigt.)

Buntes Feuilleton.

Neue Besubsrichungen. Der berühmte Parifer Gelehrte Janiffen, ber Bogrunder des Obserbatoriums auf dem Mant-Blane, hat jeht vor ber Parifer Atademie ber Wiffenschaften eine Befteigung bes Refum geschilbert, bie er im lebten Desember ausgeführt bat. In einer Begleitung befand fich ein junger Aftronom, ber ihm bei ben beabsichtigten und ziemlich gefährlichen Brobachtungen hilfe zu leisten batic. Danffen ift, obgleich hauprfocklich Aftronom und Meteorologe. mit dem Studium ber Bullane bervorengend vertraut und bat gabirelagit Eruptionen beigetoohnt, beifpielstoeife in Santorin, mif bem Meina und bor affem 1983 auf ben hamai-Infeln, mo der Rilama

Bribenberg um Berfrarfung, um auf Canbenn, Die Mitte ber In-Benn General Auropatiin Berftürfungen gefanbt batte, seare nach Geipenburge Bebunptung Armee in einer Starfe von bunderitaufend Monn. eingefchloffen geweien. Wie fühmeillich, jo find auch im Buben bie Japaner ban ber ruffifden ftarfen Manallerie bedraht gewefen. Gie begriffen ball und machten vergiveifelte Angriffe, bie aber alle gurlidgemiefen murben. Ein teaftwoller Gormarich in ber von Ruropattin festgefesten Grenze fei unmöglich gewesen. Augerbem batten Berfichrfungen gefehlt. Um 5 Ubr nachmittags fam ber Befehl Muropaifing, einen fleinen Teil ber Truppen in ben Stellungen gurudgulaffen und ben Reft ber Armee ihm gu Julie gu fciden. wegen eines emperieten Angeiffs ber Japaner auf Die Mitte. Gripenberg berlichert, aufangs habe er gefürchtet, diefen Befehl ber Urmen mitguteifen. Bachts erfolgte jedoch ber Rudgug, D. Grapenberg fagte It. "Mole. B.", er babe erfannt, bag fein if lan nicht mobe in ber Urmee fet.

Deutsches Reich.

oc. Billingen, 17. Jebr. (Die Sanbelsbertrage und bie Ubreninduftrie.) In einem Berichte ber biefigen Sanbels tammer beift es begigt. Sanbelevertrage und Uhreninduffrie: "Bum größten Zeil find bie beffebenben Gabe wieder erreicht worben, Berbefferungen nur in gang geringem Dage, Berichlechterungen und gwar recht beträchtliche, nach Defterreich. Ungarn und Gerbien. Gelbft wenn man bon ben febr bebauerlichen Bollerhöhungen in Defterreich-Ungaen abfieht, bat bie Uhreninduftrie teine Urfache, mit ten neuen Sanbelsvertragen befonbers gufrieben gu fein, fie tonnte bies nur bann, wenn fie Bergunftigungen gegenüber ben bestebenden Bollen bes Mustanbes, Die Die augerfie Grenge für bie Musfuhrmöglichfeit ber Uhreninduftrie bilben, erreicht batten. Da bies nicht geschehen ift, ift leiber feine Bewahr bafür geboten, baft bie bereits begonnene - filr bie Uhreninbuffrie bisuer fo nochteilige Berichleppung ins Mufland nicht fortgefest wieb. Unbererfeits find afferbings auch bie enifprechenben Befürchtungen nicht eingetroffen, ba außer Deflerreich und Gerbien in ber Sauptiade ber nintus quo aufrecht erhalten murbe."

Berlin, 17. Jebt. (Sanbelsvertragstom - miffion bes beutiden Reichstages.) Im weiteren Berlaufe ber Sigung, bas heißt bor bem bereits gemelbefen Abstimmungemebnis, beriet bie Rommiffion bie Refolution Sebl gu herrnüheim, ben Reichofangler gu erfuchen, bas Meiftbegunftigungsverhaltnis gu jenen Lanbern gu lofen, bet benen ein folden Berhaltnis ben beutiden Intereffen nach tellig gemejen ift, und barauf bingumirten, boff mit folden Banteen eine Meiftbeglinftigung nicht mehr abgefchloffen wirb. Brhr. b. Bent begrunbete feine Refolution, mobel er unfer Berhaltnis gu ben europalichen Lanbern fomie gu Argentialen und bie unglinftige Lage unferes Sanbels mit ben Bereinigten Staaten befpricht und bemertt, Die Refolution berühre befonbers bas Berbalfnis gu England und bie Rolonien nicht. Staatsfefreiar Graf Pofabowsin gibt baranf eine langere bertrauliche Darlegung, auf bie eine bertrauliche Distuffion folgte, beren Ergebnis bie Burudgiebung ber Refor lutten mar.

- (Das preugifche herrenbuns) hat feute u. a. bie hochmaffer Borlage fiber bie Dber-Regulierung nach ben Beschluffen bes Abgegebnetenhaufes angenommen. Die nachfte Sigung finbet am 18.

Mary ftatt.

\* Jena, 17. Febr. (Die atabemifche Freiheit.) Gine fiatt befuchte Stubentenperfammlung, ble bon ber Benenfer Burichenicaft auf geftern abend einberufen war, nabet eine Refolution an, in ber fie ber Stubentenfebaft ber technifden gochichule bon Sannober ibre Gome pathie ausspricht in bem Rampi, ben fie fur bie afabemifche Freibeit führt.

### Ausland.

\* Franfreid. (Die Erennung bon Rirde unb Staat.) Der Rultusminifter forberte turglich ben Bifcof bon Dijon Benorbes auf, gwei neue Generalvifare ju tte nennen an Stelle ber beiben Bifare, beren Albberufung non ber-Regierung genehmigt worben war. Lenorbes fchling ber Regierung givet Bifare bor, bie fich mit ber Ernennung einverfanben ertlärten.

- (Die Gubpolaterpebition Chatcol) befagi, es fei fein Grund gu Befflichtungen vorhanden wegen ber Gubpolar-Erpebition Charcot, Charcot habe fich filr ben Fall, baff er weber auf ber Dezeptioneiniel noch auf ber Infel

SECURITY OF THE PARTY OF THE PA dentals das Edinufpiel eines Ausbruckes erfien Ranges gemährte. Diebmal auf bem Befup war fchon um Enbe ber Drabtfeilbahn ein tartes Groffen an horen, gefolgt von einem betreifellichen Austrung von Lopist und vulcanischen Bumben, die Aber 80 Meier emparges dinubert werden. Eine der Bomben von über 30 Zentimeter Durchmejfer rudte die Wehinge des Regels berab und machte erft vier Meter vor dem Bagen Janffens Halt; eine andere fleinere fiel bent, Affifienten geradegn auf ben Bug, verlebte ibn aber glidlicherweife mur gang leicht. Die Gübrer wollten nun gurunt, wall Janifen ober erfe nach Bollenbung feiner Beobachtungen gestattete. Die Swinduse mirfe waren begleitet bon Afdie, Die gufammen mit großen Maften von Bafferbampf ben Eindrud einer fehr biden febroargen Baite bervorrief. Bon dem Araber wurden während der Erplofton mehrers photographische Aufwahmen gemacht. Der Krater felbit fint bie Geftall eines umgefehrten Regels mit felje ftellen Wänden, bie ben siver felnen Miche bebedt finb. Dir Ceffmung bes Avgeld murbe auf 190 Meter Durchmeffer geschäpt. Diefer Schlimp ift fast finimer mil Dampfen und Rauch gefüllt, die ber Bind geweilen beifeite fegt; nur in Diefen Augenbliden ift ein Blid in Die Tiefe ben Reggere furt, Man ficht bann die großen Maffen von Laptill, von benen die Pampfe auffteigen und fich unter Berbreitung eines farten Gemefelgerners an den inneren Banben entlang fiflingeln. Janffen wollte bet biefem Aufftieg Sauptjächlich feabachten, welche Beranberungen ein Connengrabl erleibet, fer burch bie Dampfwollen bes Rraiers bine burchfcheint. Der Blan mar jeboch gundchit nicht ansguführen, well der Mand bes Araters höher war als der Stand der Sonne, Man begrügte fich alfo bamit, Gasproben aus bem Grater und gun vers ichiebenen Bumarolen gu fammeln. In ber folgenben Racht ichien der Befut Stammen bis gu 80 Meter Gobe ausguichlenbern. Um nachsten Tage ftellte fich der Direttur best Observatoriums auf bent Bejuv, Benfoffor Matteuei, ben frangofifchen Forfdern jur Berfilgung und fibreit fie von einer andern Geite an ben Rrater heron, mo aus einer Spalte von großer Tiefe nidchtige Dampfwellen aufftiegen." Broben folder Gafe zu fammeln ift ein giemlich gefährliches Unternehmen. Es wurden Glojden mit feinem Canb an

Wiende Aufenthalt nehmen werbe, borgefeben und bie Rudtehr erft für 1905 in Aussicht genommen.

- (Die Deputierten = Rammer) erledigte das Bubget ber Eifenbahnen und bertagte fich auf Montag zur Distussion bes Marinebubgets.

\* Rufflaub. (Defterreich - Ungarn.) hat ben Saubelsvertrag mit Anfland gefündigt.

\* Großbritannien. (Unterhaus.) Gin Aban = bernng gantrag gur Abresse, in ber bellagt wird. bag bie Regierung die Zusicherungen nicht eingehalten habe, die sie bezüglich ber heranziehung din esischer Arbeiter in Aransvaal gemacht habe, wurde mit 275 gegen 214 Stimmen abgelehnt.

### Hus Stadt und Land.

" Mannheim, 18. Februar.

#### Der Verkauf der städtischen Bauplätze Friedrichsplatz Ar. 15, 17 und 19.

Wie wir bereits mitgeteilt haben, sucht der Stadtrat beim Dürgerausschuß um die Ermächtigung nach, dei der Bersielgerung der Arladenhäuser Friedrichsplat 16, 17 und 19 mitbieten zu dürfen. Zur Begründung wird folgendes ausgeführt:

Architeft Ludwig Wittemann ift Eigentümer ber Gebande Friedrichsplat 15, 17 und 19, auf denen er die vertragsmäßig gu erstellenden Arkadenhäuser errichtet hat. Bei der Bedauung dieser wie ber übrigen Arfabenbauplage ergaben fich Schwierigfeiten, Die beim Baubeginn nicht vorherzusehen waren. Die Bauherren ftanden auf bem Standpuntt, bag biefe Sinbermiffe ber Stadt gur Laft gu legen feien, weil fie die nach den Berfteigerungsbedingungen gu liefernden Fassabenpläne nicht vollständig und nicht rechtzeitig bei-gebracht habe, mahrend die Stadt biese Behauptung nicht auerkennen tonnte. Andrerseits batte die Stadtgemeinde ein erhebliches In tereffe baran, bag bie Arfabenbauten möglichst balb und möglichst genau nach ben bon Professor Schmit gelieserten, gegenüber ben ersprünglichen Entwurschiftigen mehrsache Aenderungen aufweisenben Detailplimen ausgeführt wurden und bag augerbem diefe Ausführung jeweils fur die 3 Saufer eines Blods gleichmaftig und gleichzeitig erfolgte. Nach langwierigen Berhandlungen famen mit fantlichen Steigerern Rachtronsverträge zu Stande, in denen die Eigentumer die obengenanien Berbindlichteiten anerkannten, wahrend bie Stadtgemeinde fich verpflichtete:

"einer nach Fertigitellung der Fossachen und des Rohbaues auf das jetoeilige Grundstüd aufgunehmenden Hupothet die zur Höhe von 60 Kroz. des aus dem Reubauwert der Gedände nach Rohgade der Spalte 0 der Einschäumgstabelle zur Feners zerficherung zuzüglich der Geländeerwerdskoften zusammensgesetzen Bertes der Grundstüde den Vorrang vor der Sicherungshypothet der Stadtgemeinde einzuräumen, jedoch nur instadten, als die Stadtgemeinde dadurch mit ührer ganzen Forderung noch innerhalb 80 Proz. des obengenannten Wertes zu

So erllärt es sich, daß heute die Stadtgemeinde mit ihrer Sickerungsbypoihet an II. Stelle steht. Wittenann ist mit der Beir in Zahlungsschwierigseiten geraten und mit Begleichung der A. hhpothefenzinsen im Müchtand geblieben, so daß die I. dapothefengläubigerinnen die Zwangsbersteigerung in die Wege leiteten.

Die Belaftung der Erundfride ist folgende: T. Hand Friedricksplat Rr. 15 bei einem amiliden

the Minney Despoyment hand, been not need						
Schähungewert bon .		10			97.	343 000
a) Rarleruber Lebensberfiche						
rung auf Wegenscitigfeit	302.	205	000.	A.P		
b) Stadtgemeinde Mannheim		49	479.	225		
e) Rheinische Creditbant	10		000			
d) 40 Gläubiger für Baren-	357	1				
und Arbeitlieferung		95	471			
	T.					
e) Heinrich Metscher		30	000.	-		
		10.10	000.			
f) Rheinische Creditbank	*					
g). Liebtvig Wittemann Chefcar	1 10	75	000.	-		
Management of the state of the	-	12.00	-	-		
					1	584 493
M. Marin Match Street, Str. 48 East	The same	100	4187.5	120	7	
A. Haus Friedrichsplatz Mr. 17 bei	etne	m an	minne	CIT		EROSSE
Schähungstvert von .	and a	12.77			46	270 000
	2000	10200	23.00	30	The same	
a) Stutigarter Lebensberfiches						
rungsbant, H.=G.	m.	168	000	-		
			542.			
b) Stadtgemeinde Mannheim	70	(A)(25)	DATE.	-		

B. Hans Friedricksplag Ar. 19 bei einem amilichen
Schähungswert von

a). Stuttgarter Lebensversiche

. 245 471.-

c) Rheinische Crebitbant

d g) wie bei Biffer 1 guf.

Für die Forderungen unter Liffer de baften die beiden Grundsstäte Friedrichsplat Kr. 17 und 19 und für diejenigen unter Liffer I d—g die drei Grundsliche Friedrichsplat Kr. 15, 17 und 19. Rachdem dem Stadtrat die Lage des Schuldners befannt geworden tour, trat er mit den ersten Hypothefengländigerinnen in Gerhandslung mit der Absicht, die drobende Zuangsversteigerung hintangs

einem doppelten Seil 10 Meier tief herabgelassen, in den Schlund ansgeleerr und, mit Gas gefüllt, ichnell heraufgezogen und isfart luftdicht verschlossen. Dabei fonnte man jeden Augenblick in der Mähe eine Explosion erwarten, und auherdem war der Erdboden, mas dem die Gase entwichen, nur aus losen Ausvärflingen zusammengehäuft und schien unter dem Auf nachguseben. Tedebem wurde eine große Jahl von Flaschen mit Gas gefüllt und heimgebracht. Um dritten Tage wurde eine großes Spectrostop und andere Instrumente auf einem elenden Saumpfad und puleyt über ein großes Schladenfeld hingeschaft. Janifen nahm mit dem Spectrostop eine Erdse Bahl von Photographien des Sonnenspertrums auf, und swar teils wann die Sonne unverhüllt, teils wann sie durch die vulcamischen Tämpfe verdecht war. Ein Verlicht über das Ergebnis dieser Aufrahmen, sowie über die Untersuchungen der gesammelsen Glase steht noch aus.

Mengel als Einkänfer. Wan schreibt dem "Haun, Cour." Die bielen Erinnerungen "der kleinen Erzelleng", die nach dem Tade unseres großen Reifters das Interesse aller kreise in Anspruch webmen, deconlassen mich, auf itdolph von Mengels "Einkäufe für die Kunif" in den lehten Jadeen seines Wirkens einem Rücklich zu der kleinige kleinen Berken. In einem altrenommerten Berkiner Spezialgeschäft jür Waltund Zeichen-Urenfilden, zu dessen Aunden Adolph von Rengel vereirs im jungen Inderen gehörte, war ich als Verkinser tätig. Die Worte in Goethes Faust:

Gin Mann, ber recht gu mirfen beuft,

Muß auf das beite Werfgeng halten, beliebte unser alter Meister nicht auf den dußeren Schein veuer Errungenschaften der Industrie zu übertragen. Haft innner am gleichen Tage gegen 8 Uhr abends mit altem grauem Schlappbut, im Winter mit Schal um den Hald und einem diehenkigen Schinn alten Kalibers in der Rechten, schrift Abelhd von Menzel über die Schwelle. Bei einer eventuellen Verspätung, wenn wir derrit wit dem Schließen der Verstamskräume beschäftigt waren, drachte er

Diefe Berhandlungen batten bas Ergebnis, bag fich bie karisruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit bereit erklärte, bon der Zwangsversteigerung vorläufig abzusteben und mur die Swangsverwaltung des Hauses Ar. 15 zu betreiben, welche inzwischen in die Wege geleitet ift. Die Hanptglänbigerin der Hufer Rr. 17 und 19 dagegen fonnte sich dazu nicht verstehen. Die angestellten Erhebungen haben ergeben, bag mit bem Ertrag bes Saufes Rr. 15 die Binfen der I. Sppothet gang und die der II. zu % bestritten werben fonnen, das aber 3 3t. die Einnahmen aus den Hanfern Rr. 17 und 10 gur Berfung der I. Sopothefenzieren nicht ausweichen. Der Zehlbetrag fiellt fich mad ben angestellten annähernben Berech nungen bei Rr. 17 auf ungefähr 200 Mart und bei Rr. 19 auf ungefähr 3000 Mart. Die Fehlbeträge werden fich berringern, wenn famtliche Räume ber Saufer, von welchen gegenwartig einige leer fteben, verwieret find. Die beiden leitigenannten Saufer fteben jett 6. Januar 1905 unter Zwangsbertvaltung, die jährlich für beibe Daufer gufammen etwa 800 Mt. fostet; Termin gur Iwangsversteis gerung ift auf 17. Mars 1905 anberaumt. Unter biefen Umftanben glaubt ber Stadtrat, daß die flüdtischen Jutereifen am beiten gewahrt werben, wenn die Stadigemeinde von weiteren Berfuchen, Die Ivangsversteigerung aufzuhalten, absieht, vielmehr fich an ihr befeiligt und ihrem Bertreter Bollmacht gibt, bei ber Berfteigerung nötigenfalls bis jum Betroge ber II. Sepothet einschlieglich ber rud undigen Binfen und Roften mitzubieten. Rad ben ingloffen einegogenen Erfundigungen ift es mabridielnlich, bast die Supothefen ver Stadtgemeinde berausgeboten werben, ba für die Baufer Lieb baber borbanden find. Wenn nun auch für das Haus Rr. 15 ein Antrag auf Zwangsversteigerung noch nicht gestellt ift, fo muß boch mit der Möglichfeit gerechnet werben, bag bies geschen tann und es empfiehlt fich beshalb, auch beziiglich diefes entsprechende Ermachtigung bes Bürgerausichuffes feht icon einzuholen, um eine spätere wiederholte Borlage zu vermeiden; selbstverständlich murde von dieser Ermächtigung nur Gebrauch gemacht werden, wenn es die Umitande unbebingt geboten ericheinen laffen.

Bum Erwerb ber Saufer waren nach den vorftebenden Darftellungen erforberlich:

ningen erzorering.

1. Sans Friedrichsplat Ar. 16:

a) 1. Sapothef BR. 205 000

b) 11. BR. 49 472

c) rüditändige Finsen il. Koiten,
öffentliche Lasien und Kosten,
ber Finangsbersteigerung rund Et. 11 000

susammen BR. 265 472

2. Haus Friedricksplat Ar. 17:
a) I. Hapothef
b) II. W. 168 000
b) II. W. 52 549
c) rückftündige Linfen it. Koften,
öffentliche Laften und Koften

ber Zwangsberiteigerung rund LL 9 000 zusammen LR 229 542 3. Habrichsplatz Rr. 19:

a) I. Subothef M. 195 000
b) II. " M. 195 000
M. 48 414
e) rüdftänbige Zinjen u. Koften,
öffentliche Zaften unb Koften
ber Zwangsberfteigerung rund M. 10 000

gusammen IR. 253 414
Für die Forderungen unter e ist eine genaue Jusammenssellung seit noch nicht möglich, die eingestellten Beiräge sind reichlich bewesten, doch wird bei der Versteigerung selbswerständlich nur so weit geboten werden, als zur Dedung dieser Forderungen nötig ist.

Die amtliche Schätzung ber Saufer beträgt bei Rr. 15 M. 348 i 00.— I bie Roften bes Grwerbs

wert jurüdbliebe um . M. 775.28,— M. 40 450,— M. 5 506.—
Dach fann, wie bereits erwähnt, damit gerechnet werden, daß die Stadtgemeinde nicht in den Besith der Häufer sommt, durch von Ritbieten aber lich vor dem Berling ihrer Forderungen bewöhrt. Der Stadtrat itellt daher den Antrog: "Verehrlicher Bürgerungschuft wolle den Stadtrat ermächtigen, bei der bevorliehenden Joungsversbeigerung der Häufer Friedrichsplach Nr. 15, 17, 19 bis zu den Beträgen von M. 265 472, M. 229 542, M. 253 414 mitzubieten."

\* 157 265 Ginwohner gablte Mamibeim nach ber Berechnung bes ftatitifden Amte Einde Dezember 19 4,

Zwangsversteigerung vor Großt, Notariat III. Das Grundsfühl der Abothefer Otto Egger Bus, hier, Gutemanniftr. Ar. 5, wurde dem Wirt Johann Christ. Ep t'ing in Mannbeim um Mark 5500 zugeschlagen. Außerdem sind Hopothefen zu übernehmen in Höhe von M. 21 000. Gesamtsversteils des versieigerten Grundstüdes W. 27 100. Amiliahe Schähung M. 34 500.

\* Gine interessante Beivatbeleibigungstlage bes Artisten Oslar Sim fon gen. Satton aushamburg gegen den frühereisdirektor bes Saalbau-Bariete's Leopold Blafelvon Wien, gelangte gestern vor dem hiesigen Schöffengerichte zur Verhandlung. Blafel schrieb dem Theaberagenien Bollat in Verlin im April vor. Jes. eine Bostfarte,

seinen Unwillen, du seine Uhr noch nicht acht sei, unverhöhlen zum Ausdruck. Richt seundte Wasserfarben in Auben und Näpfen, die in Künstlerkreisen Berioendung sinden, sondern Honigsarben in ihrer alten Beschaffendet benngte er nach wie vor zur Andsächrung seiner Kanarelle. Ein lleines Rotizbuch, das Seine Erzellenz in der rechten Brustusside trug, muste teis für Zeichenzwecke angeserigt werden, um Sfizzen und Ideen sosien gegen zu können. Doch nicht ein Koh-i-noor im gelden Frack werd berusen, zu werden, Seinem Weißholzstift für 3 Kig., "Wenzels Sond geführt zu werden. Seinem Weißholzstift für 3 Kig., "Wenzels Sonte", ihr er treu geblieden. Die woderne Zeit konnte seinem Danz am Alten nicht beeinflussen.

Ueber bie nachfte Bolarezpedition Bearn's bat ber Borfinende des Bearn Arctie Mub,Morris Jeffup, einen Bericht betöffentlicht, ber gleichzeitig einen Aufruf enthält, um weitere Rreife jur Unterstützung der geoßen Expedition zu veranlassen. Der Bearn Arctic Club hat fich unter den Gefeben des Staats Remport gebilbet mit bem Broed, "ben Commandeur Beart in feinen unab Sfligen Anstrengungen gur Bervollftandigung ber geographischen Eroberung unbefannter Flacien bes Rordpolarbedens zu unterfichen und wenn möglich ben Bereinigten Stooten ben Ruhm gu ficbern, daß einer ber Abren den Nordpol zuerst erreicht hat." Der Club hat bauptfachlich burch feine Mitglieber bereits eine Gufnme bon einer Biertel Million Mart gufammengebracht und auferbem, bamit fein verhängnisvoller Bergng entsteht, die Berantwortlichkeit für die Befchaffung eines geeigneten Schiffs übernommen. Dies Fobrgeug, bas nach besonderem Blan in außergewöhnlicher Stärte gebant und mit mächtigen Majchinen ausgestattet wird, foll bereits um ben 1. Mary Diefes Jahres fertiggeitellt werben. Beilaufig wird es bas erfte fein, bas für die Bolarforfaung in Amerita gebaut wied. Bur vollständigen Ausenftung ber Erpedition ift noch eine Summe ban 400 000 Mark nötig, zu deren Beschaffung fich ber Club an bie ameritanifche Freigebigfeit wenbet, bie in folden Fallen noch

auf der er mit Begug auf ein von diefem filt ben Saalbau gufannnen. gestelltes Enfemble ichrieb: "Jum Entfepen fab ich einen gewissen Satton in dem Programm, berfelbe wor im Berbft bier und fteht in traurigem Andenken, es wäre beingend notwendig, einen anderen Sumoriften hierher gu bringen." Gimfon firengte auf biefe Sarre bin eine Prwatheleibigungsflage gegen Blafel an, eine Berhandlung tonnte jeboch bis jest nicht frattfinden, ba ber Rläger wie die Bougen rubelos toanbernde Rünftler find, und eine gerichtliche Buftellung fast unmöglich erscheint. Bur heutigen Berhandlung erschienen nun für Die abwesenden Barteien Serr Rechtsonwalt Mang für den Ridger, Serr Rechtsonwalt Secht, für den Beflagten. Obschon der Ridgen noch nicht bernommen werben fonnte, wurde in die Berhandlung eine getreten. Rur ber artiftifche Leiter bes Saalbaues herr Silfreid) war erschienen. Der Berteibiger des Bellagten bemerkte auf die Musführung bes Magevertreters, Blafel habe fich bei feinem Protefte gegen ben Minftler geftiligt auf eine Kritit in ber "Boltsfrimme" ges legentlich bes Auftretens ber auftralifden Tangerin Cabarel int Saalbau, in deren Truppe fich ber Rilnfeller befand. Ruf Antrag best Berteidigers beschloß bas Gericht die Berlefung der auf Simson-Gats ton bezüglichen feritif. Sie Imitete: "Der flomiter follte anftatt gu fingen, heigen Grog trinten, damit er bald wieder auftreten tann. Beuge Bilfreid tonnte, ba er bamals an ber Raffe war, nur bie Mengerungen der Baritebesucher wiedergeben, die feineswegs günftig gelauter batten. Rach dem Blaidower des Magevertreters meldete fich bei dem Verleidiger gur allgemeinen Heberrafdnung der Gerichtsberichterfratter als der "Günder", welcher die Kritif verfaßte. Auf ben Antrag bes Berteidigers beschloß das Bericht, trot bes Einwanbes bes Riagebertreiers, bag ber Berichterftatter ber gangen Berhandling zugehört babe, die eidliche Bernehnung besselben. Er führte aus, daß die Stritif vollständig der Wahrheit gemäß geschrieben fei; wenn auch gewöhnlich Bubnengrößen weniger leiftungöfühige Arafte neben fich ftellten, um besto mehr hervorgutreten, so hatte man bennoch die Leifnungen Sattons feinestwegs gutheiffen tonnen; ob es eine borübergebende ober eine dromische Beiserkeit war, hatte er nicht beurfeilen fonnen. Beim Auftreten bon Buhnengrößen pflege man ftets an die Darbietungen einen ftrengeren Magitab angulegen als fonit, die Britis fei also eine durchaus ernite und angemeisene. Die Berhandlung wurde hierauf vertagt.

\* Die Ereichtung von drei neuen Bolloschuldunsern wird den Bürgerausschult in seiner nächsten Sibung beschäftigen. Jur das Bolloschulgebäude in der Rechardurstadt werden 845 000 Mt., für dassemige am Rechardurer Uebergang 800 000 Mt. und für dassenige auf dem städtischen Grundstück K. 2, 27 87 000 Mt. angesordert.

\* Ründigung des Aproz. 10 Millionen Antehens der Studt usm Jahre 1900 und Aufnahme eines neuen 31/2proz. Antehens im Betrage von 10 und 2 – 12 Millionen. Der Bürgerausschutz wird bom Stadtrat ersucht, seine Zustimmung zu exteilen zur Heimzahlung des Aprozentigen Antehens der Stadtgemeinde vom Jahre 1900 über 10 Mill., zur Aufnahme eines neuen zu 31/2 Proz. berzinstlichen, zur Heimzahlung des vorstehenden Napitals erforderlichne Antehens von 10 Mill und zur Aufnahme eines weiteren, gleichfalls zu 31/2 Proz. berzinstlichen, zur Berwendung für auherordentliche Jwede bestimms ten Antehens von 2 Mill.

\* Der Berkanf von Banplaben in der öflichen Stadterweiterung. Der Stadteat fucht beim Bürgeransschuft um die Ermäckigung voch, die Bauplähr der öftlichen Stadterweiterung, soweit lehtere zur Zeit in Blan gelegt ist, nach seinem Ermessen auch aus freier dand zu verstaufen mit der Mahgade, daß unter die vom Bürgeransschuft genehe utigten Anschagswerte des Geländes mit dem Naufpreis nicht der untergegongen werden darf.

Bortrago Abend der Friedensgesellschaft. Auf die deute (Samstag) abend 1.9 Uhr in der Ausa des Realgomnatiumd statisfindende öffent liche Bersamm Iung, in welcher die Herren Rich, Feld haus Basel und Dr. Ouidde wühnden als Redner auftreten werden, sei aus an dieser Sielle nochmals aufmertsom gemacht. Da der Besuch voranssichtlich ein sehr starter sein wird, dürfte es sich empsehlen, möglichst frühzeitig zu erscheinen.

Boetige im Mosengarten. Selbstverständlich veingt Meiner Boetig a. wenn er im Rosengarten auftritt, nur das Allerneussie; die beiden Somniag programme sind aber geradezu senf-tionell. Bunte fliegende Blätter werden am Rachmittag dorges führt, wobei hohe und tiese Masinstrumente und gemischte Männersitimmen, Posaunensoli und Brummitimmen in enge Konturrenztimmen, Posaunensoli und Brummitimmen in enge Konturrenztimmen, Biedervereinigung; zum Schlich den gueiter gemütchen Wiedervereinigung; zum Schlich den naußen gundsmärsch dem Ausbenachen den und ist auch den, den und ist alls die Reise um die Welt in 3 Stunden, den und Indian über Amerika nach Japan (Sieges-Judel in Totio) und Indian von da nach Afrika (Krönungsmarfe des Knisers der Gadara "Jaroues Lebandu"), sodamn über Kuhlland nach Oesterreich (Alfrind Reu-Wien), Italien (Marneval in Benedig), Spanien, Frankreich (La vie Parisienne) und Beutschland, wo die Reise mit einem ihdelen Lebetrpotpoueri unter gesanglicher Mitwirkung des Lublishings üben Absähre findet.

Im Apollotheater fällt die beutige Abendvorsiellung n en des Diastenfenes der Allgem. Radfahrer-Union aus Wiorgen Sonntag finden zwei Boritellungen statt und treten sowalt nachmittags (zu balben Preisen) als auch abends fämtliche Kunnter auf.

Caalbau Mannheim. Morgen Conmag sinden in deiem beliebten Etablissement zwei Bariata-Borftellungen siatt und zwar nachmittags 4 Udr zu ermäßigten und abends 5 Uhr zu gewöhnlichen Preisen. In beiden Bornellungen wird das gesamte z. Z. engagierte erntlassige Ensemble austreten, sowie der Errus

Barnum & Bailen.

\* Geloficumtbeater. Sonniag den 19. Zebruar gelangt unchmittags 4 Uhr und abende 81/4 Uhr das effektvalle oberdaperifdie Solfoftid "Der Anbelvurm" oder "Das Glöd'l vom Birkuftem" gur Anfführung, wordul wir empfehlend hinweisen. — Repertore vom 19.—26. Jebr.: Sonntag, 4 Uhr und 8 Uhr, sowie Montage "Der Anbelvurm"; Mittwoch: "Sanitätsrat humbugh"; Donnerstag: "Der Arfabenbaufrach"; Fresiag: "Sanitätsrat humbugh".

Im Kaiserpanorama ist beute moch Japan ausgestellt. Bon morgen Sonntag ab beginnt der bochinterenante Chillus: "Weisterwerke der Bildhauerkunge". Ein bequemer Besuch der Stulpturen Sammlungen im Londre und Luzemburg-Ruseum zu

"Gin allgemeiner Wirtebaustruch entfpann fich in der Racht bom 4./6. Degember v. J. in der Wirtschaft bon Christian Klingler in der Abeinbauserstraße. Der Umrubeftifter mar ber Taglöbner Frang Albert & und, ber wegen Bechichulben fein Bier erbielt. Da fam es gum erften Standal, bei bem ber Farrenfdmang bes Birtes in Africa trat. Hund entsog fich den Schlägen und fein Freund, ber Schloffer Otto Georg Deifig, ging mit. Beide fehrten nach einer halben Stunde mit bem Meialldreber Beinrich Wachter wieder surud und nach einigen Minuten war die allgemeine Keilerei in flottem Gange. Alle Gafte hieben blindlings aufeinander los, mit GRafern und Bierplatichen wurde ein Bombarbement eröffnet, ob Freund ober Feind, darnach wurde nicht mehr gefragt. Um übelften wurde einem Gaite namens Treis mitgespielt, der friedlich auf dem Tifde feblummerte und ploulid benter bem Buffet liegend mit Buf. fen bon allen Seiten bearbeitet, auf eine recht unangenehme Werfe Brei unbefeiligte Mabden murben berch Bierglafer e to heblich berlebt. Bachter erhielt in ber geftrigen Schoffengerichtasitzung 60 M., Seffig 10 M. und Sund 40 M. Gelde

Aus dem Grossberzogtum.

\* Helbelberg, 17. Jept. Der Elärgerausschung teind fich in jeiner nächten Styang mit der Begatung der ftädrischen Boranschläge für das Jahr 1906 zu befassen faben, Wie aus dem Borberickt des Stadiuates hervorgeht, bar das Jahr 1905 unter febr ginffigen Ausfickten begonven, indem aus dem Borjahre ein budenvorrat von 54 000 M. herübergenommen wurde, wührend Anfang 1904 nur ein solcher von 16 000 M. vordanden warde, während Anfang 1904 nur ein solcher von 16 000 M. vordanden warde, während Anfang 1904 nur ein solchen das 1904. Juddesondere weisen dem som solche dieser einzeliell verden als 1904. Juddesondere weisen dem som solche dieser Sorgnischung argenilder diesenigen aus den Gerhöhung des Getr-Ottrois zusammenkängt. Die Erdöhung der Hundstage num 4 M. hat eine Rehreinnahme von 6000 M. zur Folge, während der mit dem 1. August v. J. in Kraft getreben halbprogentige Ausdeltag zur Gerkehrsteuere für die Stadische für das laufende Hadre eine Mehreinnahme von 30 880 M. bedeutet. Ken ist ferner in diesem Jahre die Einnahme aus der Warrenhauskreuer, die auf 1140 M. derenhalten wieder eine sehr erfreusige Junahme, die das Steuererträgnischen unt rund 51 000 M. ergiediger macht. Diesen Wehrenmahmen sicht ein Ginnahmenussfall von rund 25 000 M. gegenüber, indem von 1905 ab den Gemeinden mit eigenen Gemeiden dem der Genesche der Gebildren aus der Gemeinden mit eigenen Gemeiden der Genescher aus der Gemeinden gen Gunften der Staatstaffe entzogen werden. Die Ge eigenen des Verjahres gegenüber eine Junahme um 106 808 Wart auf. Arob dieser Wehransgabe ist eine Umlangeerhöhung nicht auf erforderiich.

oc. Schopfbeim, 17. Jebr. Ein mysteriöser Dabs velselbstmord, der sich Donnerstag zwischen Tegernau und Wies ereignet hat, erregt großes Aufsehen. Am Rande eines Waldsdens wurden die Leichen eines Liebesh ürchen bei dens, beide im Alter von einen 20 Jahren stedend und den besseren Ständen angebörend, mit Schuhwunden aufgefunden. Daneben lag der Revolder, Auf einen Jettel geschriebene Abschiedstvorte befandeten, dah die Unglücklichen freiwillig in den Tod gegangen waren. Rach einer neueren Rachticht hammen die beiden jungen Leute, die kaum das 20. Lebensjahr erreicht daben, ans Ziegelhausen bet heidelberg. Der junge Wann beist Jillmann, das Rädden Biber.

#### Sport.

\* 592 400 Mart ist die Gesantsumme der Kennpreise, die der Univerständ für das laufende Jahr ausgesetzt bat. Dabon entfollen 354 400 Mart auf Hoppegarten, 238 000 Mart auf Eudbenstienen, die an insgesomt 65 Kennbereine gegeben werden. Die architen Eudbenstienen erbalten Kaden (40 000 Mart), Hamsburg-Grand (27 000 Mart), Hamsburg-Grand (20 000 Mart), Hamburg-Grändle (15 000 Mart), Kallschoft (20 000 Mart), Hamburg-Grändle (15 000 Mart), Kallschoft (20 000 Mart), Kantsung-Grändle (15 000 Mart), Kallschoft (20 000 Mart), Kantsung-Grändle (20 000 Mart), Kantsung-Grändle (20 000 Mart), Kantsung-Grändle (20 000 Mart), Gesten und Leipzig (20 000 Mart), Vesten (20 000 Mart), Vesten

### Cheater, Kunft und Wiffenfchaft.

Geaf Suchberg und der Streit Moscagni-Leoncavallo. Dem "B. T." wird aus Rom folgende interessante Rachricht übermittelt. Dem Berliner Berireter des römischen Blattes "Tribuna", Wolfgang Wichmann, wurde auf seine Anfrage beziglich des zwischen Massengui und Leoncavallo ausgebrochenen Streites, wem von ihnen beiden die Bertonung des "Roland bon Berlin" zuerst angeboten worden sei, von dem Riberen Generalintendanten Erafen

geboten worden sel, von dem frikseren Generalintendanten Grafen bon doch der g solgender Bescheit:

"Geehrter Hauf Ihre gesällige Anfrage betressend den "Moland von Berlin" erwidere ich ergebenst solgenden: Ich entsinne mich nicht, dass vor dem 17. Februar 1894, dem Termin der Erstaufführung der "Wedici" im Winistichen Overnhause zu Berlin, von mir oder dem verstoedenen Direktor, Gelveimen Regierungsraf Viersion, zu irgend semand auch mir ein Sterbenskwart über den "Noland von Berlin" gesprochen worden wäre, aus dem einsachen Krunde, weil der dem genannten Zeitpunste von dem "Roland von Eerlin" als Oper liberhaupt nie die Nede war. Rachdem det der Aufführung der "Wediei" Se. Majestät der Kaiser Deren Leoncavalle desonders undszezeichnet, sprach mir dieser den Bunsch aus, eine Oper svessell für Berlin und zwar nach einem von Seiner Rozenstät zu bezeichnenden Stoff zu somzede der "Koland von Berlin" von Stoff zu somzeden der "Koland von Berlin" von Stoff zu somzeden der "Koland von Berlin" von Stoff zu sonzeden. Diesen Von Stoff zu sonzeden Waleicht von in der werde der "Koland von Berlin" bestimmt. Mit vollammener Hochnetung gang ergebenst (ges.) Bolso Graf von Oposbera."

Danach ist is manches, was sowohl Herr Leoncaballs wie Herr Wascagni mit dem Brustton der Uederzeugung in die Welt posaunt daben, eitel Markischreierei gewesen, und die beiden Herren dürsten den befannten Löwen gleichen, die sich im Walde selbander aufwerden.

Eine Anerbote von Waxim Gorfi erzählt der "Chronicle": Razim Gorfi besand sich eines Abends in Rossen im Theater, um das Sind eines beliedten Dichters zu seben. Das Publishum aber wandte, als es ihn bemerkt hatte, frine Aufmerssamseit nicht den Bergängen auf der Bühme zu, sondern erhod sich und begrühte Gorfi mit lauten Zuxusen. Darauf diest er folgende Ansprache: "Warum starren Sie mich denn so and Ich din keine Angerin, auch niche Berms von Milo oder ein eben aus dem Wosser aufgefricken An gefüllen, und ich freibe Geschichten, die das Glind daden, Ihnen aus gefüllen, und ich freibe Geschichten. Aben das Glind daden, Ihnen aus gefüllen, und ich freibe Meschichten. Aber das ist sein Grund, das Zie mich so niederren misten. Wie sond zie des erher und mich underbelligt zu laisen. Darüber geriet das Hublishum erst recht in Entzücken und icher der Freude, worauf Gorfi aussprachen und und derere berließ.

### Neueste nadrichten und Telegramme. Privat-Celegramme des "General-Anzeigers".

\*Darm ftabt, 18. Febr. Anläglich bes Einzuges bes neu vermählich Großberzogspaares follte gestern im hoftheater eine Festvorstellung flatifinden. Wegen ber Ermordung bes Großfürsten Gergius, bes Schwagers bes Großberzogs. Nieb jedoch auf höchsten Besehl bas Theater gefchloffen.

Trafburg. 17. Zebr. Der Gemeinberat nahm ben fosialbemutratischen Antrag an, ben notleidenden Berarbeiterfamilien im Auhrredier 5000 M. zu bewilligen.

\* Paris. 17. Jebr. Die Blätter veröffentlichen weitere Einzelheiten über die von den verhafteten Kolonialbeamten Georged Dogue t und dessen Genossen begangenen Grausamkeiten in Französischen. Diese Beamten sollen nicht nur einen, sondern drei Fingeboerne mit Dhnamitpatronen getötet haben. Ein Administrationsbeamter, namens Marfaut hat eine Eingeborgne, die ihm richt zu Willen war, dei lebendigem Leibe verbrannt.

#### Die Ermordung des Grofffirften Sergius

Meber das gestrige Attentat (siehe Artifel b. Reb.) sind dis zum Schlusse des Blaties noch folgende Meldungen eingegangen:

\* Mostau, 17. Iedr. Die Großfürstin Sersglus besauh sich in dem Augenblich, als der Anschlag auf ihren Gemahl ausgrübt wurde, in ihrem Arbeitszimmer im Arem I und war mit der Hersellung von Liedesgaben filt die Opser des Arieges beschäftigt. Die Equipage war bereits vorgesahren, weil die Großfürstin nach dem Hause den Generalgouverneurs sabren wollte, um mit ihrem Gemahl, der sich ebenfalls doribin hatte begeben wollen, zusammenzutreffen.

Gleich nach der Explosion bemerkte ein Polizeibeamter einen Menschen, der floh; es gelang, den Menschen, abgleich er mit einem Revolder bewaffnet war, zu verhaften. Der Berhaftete, der vielsache, durch Splitter der Bombe berursachte Werlehungen hatte, leugnete nicht, der Mörder zu sein, und gab selbst zu, daß er den Revolder bei sich sühre. um auf seden zu schlegen, der ihm in den Weg treten wilrde. Er drückte feine Bestiedigung darüber aus, daß die Großsürsten nicht mit ihrem Gemahl zusammen gewesen sei, und weigerte sich, Ramen und Stand anzugeden. Er erklärte weiter, daß er ein Mitglied der eew olutionären und so zialistischen Partei sei.

Der Ropf bes Großfürften ist vollständig gerschmettert, nur Teilchen des Gehirns waren auf dem Pflaster zu finden; sie wurden von einer Frau gesammelt und bem Polizeikommissar übergeben. Gin Polizeibeamier hob die Brieftasche des Großfürsten auf, in der sich Gelb und mehrere Briefe besanden. In dem Besitze des Mörders wurde ein Portemonnale mit ungefähr 10 Rubel Geld gefunden.

Um 4 Uhr nachmittags wurde in Gegenwart ber Großfürftin Sergius und aller Militar- und Bivilbehörden ber erfte Arauergottesbien ft abgehalten, bem um 8 Uhr abends ein zweiter folgte.

Durch die Explosion wurden 64 Fen fter bes Juft igpalaftes gertrummert. Die Zat machte in Mostau

einen niederschmetternben Einbrud.

\* Beiersburg, 17. Jebr. Die faiferlichen Theater find gefchloffen; in Privatibeatern wird

gespielt.

\* Betersburg, 18. Febr. Ein aus Zarstoje-Selo botiertes taiferliches Manifeft ertlätt:

"Der Borfehung (!) hat es gefallen, uns einen schweren Kummer treffen zu lassen, indem unser geliebter Onkel Großfürst Sergiuß Alegandrowitsschaft am 17. Jedr. im 48. Lebensjahre uns entrissen wurde, gefallen von der Hand ruchloser Mörder, die nach seinem Leben trachteien. In ihm beweinen wir einen Onkel und Freund, bessen ganzes Leben und
ganze Tätigkeit und Sorge steis unseren Diensten und denen
des Baterlandes geweißt war. (Aber wiel D. Red.) Wir vertrauen sest darauf, daß alle unsere treuen Untertanen wärmste
Teilrahme an dem Leid nehmen, das das kaisersiche Haus
betrossen hat und ihre innigen Gedele für die Seelenruhe des
Werewigten mit dem unserigen vereinen werden."

#### Dom Kriea.

Der Rrieglichauplat in ber Manbidurei.

Tolio, 17. Jebr. Eine amtliche Tepesche bes Maricialls Opama numelbet, daß die Aussen gestern die japanischen Stellungen bei Statespao, Hangenpao, Aeniapao und Umgedung bombardierten. Der Feind, der sein Mittwoch siderards vorrückte, gog sich nordwerts nach Linta nfang, zehn Weilen nardwestlich von Chitaitzu, zurück.

Betersburg, 17. Jebr. General Kuropaifin melbet dem Kaifer: Unfere Kadallerie warf am 14. Jebruar auf dem rechten glögel die Abantgarde der frindlichen Kadallerie gurück. In einem Borpostengefecht murde Cherft Il den itch leicht berwundet. In der Racht des 15. Jehruar griffen auf dem Unfere Flügel unfere Freiwilligen die Türfer Battistan und Tatzipan an und toarfen den

Freindlugen die Lotter Guingen und an angeleichte geröchten die Dörfer wurden verdrannt.

Sach et un, 16. Jeder. In der Sud die un and schure imachten sich in den lepten Tagen Chunch uf en banden, die Angeriffe auf die Balm deahischigten, bemerkbor. In derfelben Gegend touchten japanische Abteilungen auf, die die Chunchusen voganisserten. Die Gesamtgahl der Chunchusen und der Japaner wird auf 11 000 Mann angegeben. Die Javaner schware etwa 70 Kilometer nordöftlich von Gunicht in gruppiert zu sein, um gegen die Labulinie zu apprieren. Gegen die Japaner, die die Prüfeitung ausgesandt worden, die zwert den Feind sollag, dann aber von zwei Beiteresgimentern, vier zweit den Feind sollag, dann aber von zwei Beiteresgimentern, voer Ansanteriesonvagnien und einer großen Chunchusendande unwingt und mit bedeurenden Verlusten zum Klickzuge gewätigt wurde.

Betersburg, 17. Febr. Pring Friedrich Leopold von Preußen iraf heute in Zarstoje Sfelo ein. Am Babnbofe war ber Raifer zum Empfang erschienen, ferner bie Broffürstin WIa bim ir, Andrej Wladimirowitsch, Konftontin Konstantinowitsch und Peter Ritotalewitsch. Der Raiser und die Groffürsten batten preußische Unisorm und ihre preufischen Orden angelegt. Nach Berlassen des Juges schritt ber Bring auf den Kaiser zu, melbete sich und überreichte einen Brief. Beibe subren dann nach dem kleinen Alerander-Palais. Die

Abreife ist für heute abend 10 Uhr in Ansstüt genommen.
Boln, 17. Jebr. Die "Köln Jin," melbet aus Afdissut heute nurden bier zwei Ginefische Dichuntenführer verhaftet, die eingestinden haben, den deutschen und den grangsfischen Warincattache von Port Arthur, den Gilgenbeimb vod de Suberville, über Bord ge-

worfen gu haben.
\* Betersburg, 17. Febr. General Wripenberg wurde

beute bom Raifer empfangen.

"Rewn vor k. 17. Jebe. "Sun" melber aus Washington: Die Vereinigten Staaten ersuchten Aufgland um Aufflärung über die Tatsache, daß drei Offiziere des Kreuzerd "Lena", der in San Francisco im September d. R. Juflucht gesucht dabe, i der Wort gebort, ihre Diensten mieden angeboten baben. Diese Offiziere waren ein Jinganieur und zwei Warinesähneiche. Die Vereinigien Staaten werden darauf destehen, daß die Offiziere nach der Jusel Warre in der Bucht von San Francisco presidentanti werden, wo sie gesangen gedalten werden sonden sollen.

#### Die Arbeiterunruhen in Auffland.

Betersburg. 17. Jebr. Neber die Lage im Acid liegen folgende Anchricken vor: 28 000 Arbeiter sind heute in den Ausstand gerreten. — Warschau: Rach den leiten Unruben wurden masten mastenkaft hinricht nagen vorgenommen. Im 4. Polizeibezirk wurden 20 Personen an eine Nauer gestellt und ersichoffen. — Vod; Während der deit Wochen, die der Ausstand frand dauert, sind bei den Lusammenstöhen mit den Auspen getoret worden bezwe, an ihren Wunden gestorben die Versonen, verwundet 8 Personen. Die Zahl der in den Nachberveten Getöteten betragt 10, die der Vermunderen vo. In den Rachter Pohramath fand ein Zusammen er schiefen William und Aedeitern sintt, wobei I Personen er schiefen und 7 verwundet wurden.

Beiersburg, 17. Arbe. Die Blatter melben aus Juratoje Sfela, daß gehern bort die Gemoti Endord frage beraten werden ist. Dierzu verlautet zwerkliffe, daß in der gestrigen Ministerberatung unter Borfig des Kailers, an der auch die Minister Wille und Murawische beilnahmen, die Frage der Umwandtung des fich nur ab und zu versammelnden Minister estamiture s

in eine ftändige Institution beraten wurde, in der aber nicht der Grund gelegt werden foll für ein verantwortliches Wintsterlung. Den Borfitz wird entweder der Ralfer oder der Ministerpublikent führen.

#### Dolfswirtichaft.

Endde unt i die Rabe Livente, M. Wann in beitem. Die in der geirrigen Aufsichtstersführung seinend des Verinandes vorzeltzus Wisonz über das Rechnungsjahr 1904 schlieht mit einem Bruttogewinn dem M. 600 276.88 nd. Hierzu kannnen M. 8120.28 Bertrag dem Boejahre. Nach Absehungen und M. 10 000 auf Ranzelsstentiskonte, deine normalen Abschreibungen und M. 10 000 auf Ranzelsstentiskonte, dieset einschliehlich des aben genannten Vertrages ein Reinsgewinn von M. 317 300.78. Der Aussichtstatt kalägt der auf den 16. Radig 1905 einzuberufenden Eenenalverfammlung vor, nach löslicher Juweisung zum Referbekonds und nach Extra Abschreibungen von M. 120 000 eine Diedende von 5 pet. auszuschäuften und Warf 17 860.78 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die "Süddentiche Jute » Industrie Aftiengesellichaft", die zur Zeit mit einem Afrienkapftal von
4 000 000 Warf arbeitet, beobsichtigt IL 1 000 000 Chingationen
andzugeben, die von einem Konsortium seit übernammen werben.
Bernez wird beobsichtigt, eine besondere Gesellschaft in Jorn einer Gesellschaft nr. b. H. zu gründen. die mit einem Afriensaptlat von
1 000 000 Warf arbeiten wird und deren Ausgabe in der Ausbentung
bes im Besig der Süddeutschen Juteindustrie besindlichen Batents zur Heritzlung von Jutesäden besteht. Die Anteile der neuen Gesellsschaft werden im Besig der Süddeutschen Juteindustrie verbseiben.

### Wafferstandenachrichten im Monat Februar.

Pegelfictionen				1111111			
vom Abein:	18.	14.	15.	16.	17.	13.	Semertunary
Renftons	2,55	2,05		25,01	2,7.8		
esalbobat	1,44	1,44		1,40	1,40	1	-
Oliminagu.	0,86	,St	0,89	0,86	0,85	0,86	Hode, 6 Hby
Rehi	1,81	1,31	1,98	1,27	1,27	1,25	92, 6 His
Lanterburg							Hobbs, U Hire
Maran	2,90	2,88	2,88	2,82	2,62	2,81	2 Uhr
Germerebeim	2,48	2,84		1,31	2,32		HP. 19 Hin
Manufeim	2,17	2,0	2,01	1,48	1,98	1,98	
Winter	0.03	0,58	0,28	0,26	0,11		7P. 19 115t
Gingen	1,52	1.40		1,19	1,134		10 Hbz
Hanb	78	1,60	1,46	1,81	1,89	1,80	2 Hhr
Anblem	2,26	9,11		1,88	1,89		10 Uhr
Roin	2,40	2,11	1,89	1,58	1,88		B Hor
Roblems	1,98	1,77		1,41	1,80		6 libr
nom Medar	-						And the second
Claumbeim	2,88	2,29	2,22	2,17	1,17	2,19	3, 7 Hbr
Britbronn	10.85	0.72	0,7	0,68	0,70	0,76	果 7 和放

Berantworribch für Colitit: Chefredatteur Dr. Baut Parme, für Fenilleton und Runft: Brib Rabfer,

für Lolales, Brobingiales u. Gerichtszeitung: Michard Schanfelben, für Bollswirticaft und ben übrigen rebaftionellen Tell: Roel Apfel; für ben Inferatenteil und Geschäftliches: Frang Liecher.

Ernd und Berlag ber Dr. D. Danb'iden Buchbruderei. G. in. b. G.: Graft Maller.

# Hngienische Trodenheizung von Neubauten und feuchten Räumen.

Die Jiema Hentber, Medarvorstadt, Langitrabe vo. 10 Stückerapparate ausgestellt; seiner im Neuvan Warenhaus Gebr. Modoschilo. Ludwigsbasen, Kaiser Wilhelmurave Ede. 10 Stück Erockenapparate ausgestellt; seiner im Neuvan Verenhaus Gebr. 10 Stück Erockenapparate ausgestellt; seiner im Neuvan bes Hern Kriedt. Leopolo, Getbeiberg, Schloserirase, 5 Stück Erockenapparate ausgestellt, die von Juteressenden besichtigt werden lönnen. Die Trockenapparate ausgestellt, die von Juteressenden besichtigt werden lönnen. Die Trockenapparate ausgestellt, die von Juteressenden besichtigt werden lönnen. Die Trockenap bestellt wird reichlich Kohlenstage vordener, beiber Kuit durch Röhren. Mit der ständig nen einströmenden Ausgestellt wird reichlich Kohlenstare die n den tieferen Schickten des Vidrietis gesührt und is eine grundliche Trockung und Ernärtung desseichen erzeilt. Wer Korgang dierbei intspricht ibmit genan dem des natürlichen Trockung. In wenigen Tagen werden die nässen des fichten Verdenbeit gehand den der natürlichen Krockung. In wenigen Tagen werden die nässen die fich inliche sond ern nach Jahren eins hellt. Ein Weiderschie Last, verdinnen mit den Folggeschiefen, da die naffe und feuchte Last, verdinnen mit den Rolsgeschie wieder durch den nassen Fährden zu sehen maßen Bänden zu sehen gestellt wird. Die Trockung in sehen lichtbac an den nassen Fährden zu sehen mäße dels säbliger.

# Hof-Diöbelfabrit A. J. Peter,

Mann beim, C 8, 3. 51 (Juhaber: L 3. Beter und Emit Rranth.)

Werkstätten für Wohnungs-Einrichtungen aller Stilartes, einfachster, wie reichster Ausführung. Waltausstellung St. Louis 1984 "Goldene Medaille".

### UNION LIKORE

Hervorragende Qualitaten. Bischat prämiterz, siel an haben in den besseren Rolenialwarengeschäften und im General-Depôt C. Th. Schintter, @ 3, 2.

### Todes-Anzeige.

Heute früh 1/26 Uhr wurde unsere geliebte Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

### Frau Rabbiner Dr. Julius Fürst Wwe.

Ella geb. Werthelmber

im 67. Lebensjahre durch einen sanften Tod von ihrem laugen schweren Leiden erlöst. 13014 Mannheim, 17. Rebruar 1905.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sanntag, 19. ds. Mts., vormitats 111/, Uhr von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofs dahler aus statt.

Konkursverfahren. Bur gerichtlich genehmigten Schlissvertellung in ben Kon-furje über bas Bermogen bes Kauf anns Geinrich Sammer

232,45 perfficher. Dabei find zu terudlichtigen: 20. s 41 beworrechtigte 2157 28 undeverrechtigte geberungsbeträge. 21962

Breberungebetrage. 21964 Binniberm, 17. Gebruar 1966. Friedrich Bubler, outre does maited

### Grofily. Badifche Staats= Eifenbahnen.

### Bergebung von

Bimmerarbeiten. Das Berichalen ber Dachflichen in ber Werirballe II. Werfthallen ntafte fer. 11, aur bem Bentral guterbahntof Mannheim, foll vergeben werben. 54997

vergeben merben. 54987 Das Berbingmöbeit begt am bem biedfeingen Dochbanburenn (Camadinagedande gim. Itr. 72) par Einfichmabine das, mojelos and die Angebordformalare pinn Konfesjen der Eingelpresses er-hoben werben formen.

Die fingebote find indienens bis in ber am 25. Februar 1905, vormittiogs 10 Uhr, fintefinbenben Beroingungstage fabet berichtoffen, portofret unb mit mitipien enber Unifgeift berfeben bei mir einzu eichen, Ruichlagsfreft 14 Tage. Mannbeim, D. Rebruar

Der Gr. Babubauinipeftor. Groft. Badifche Stants= Gifenbahnen.

Mit Guttigleit vom ib, Februar ifb. 39, wird bie Station Gibogen-Fabil ber R. R. onerr, Stanisbabnen mit ben fur Glbocen beftebenben Frachtiaben in ben Musuahmetarif Rr. 18 Des Mbein-Main Umfchlagstarris mit Cefterreich einbezogen.

Marlerube, 15. Sebr. 1905 Gr. Generalbirettion. 60m

Arbeits-Ber ebung. Rr. 008. Alle bie Erweiter-negebantenbes nabelid. Swlacht-und Bei bo es jollen 1. Die fcmiebeelfernentBen-

belfreppen, 2 Die Glaferarbeiten Ruberhole im Wege ber Stellen hinterlegt hat:

offentisten Ausschreibung vergebeit werben.
Ringehöre herzu find verfatogen und mit entprechender
buridren verligten bis indreftend
Dienotag, 228, pedrar f. 3.,

Dienstag, 28. Pedrutar I. 3.

Dormittings II Uhr
en ungern Burean N. 9.
Summer Die. 19 eingureichen weichen auch die Groffwung der Angelote und die Groffwung der Angelote und einer erwoge.

Hordriede ihr die Angelote und Institute im Bandungen und Anstitute im Bandungen und Angelote und Eichtens der Schlacht und Beschores der Schlacht und Beschore der Schlacht und Be

Berfteigernug.

Mittwoch, 22. Februar 1905 und die bernar olgenden überfetage, nachantage von a Um da. verben im Gerfeigerings-lofal des hleigen näbinden Veib-amrie – fringang mehl de Gete bes geigdmisgebanden – die verbes Zeughunsgebanden — die ner(allenen Biander von Jahre 190)
Lt. A. Nr. utbubbi mit Ar. 41013
Lt. A. Nr. utbubbi mit Ar. 41013
Lt. A. Nr. utbubbi mit Ar. 41013
Welche nur Dt. 18. Miss. u.icht
ansgelöß Aub gegun Berzahtung affenten dertiengen.
Die Ubren, Godde und Enlberpfündet foromen Arring, ben
21. die Jits., nachmittigs von
21. die Miss., nachmittigs von
21. die Meineigerungstotal verb
um '1/2 lier geoffnen.
Mennbeim, ben & Jebr. 1900.
Etadriffene Leihaunt.

Ctabtiffee Beihamt.

3maugs-Derfleigerung. Montag, 20. Februar 1905, nachmittags 2 Uhr werbe ich im Piniblatat Q 4 5 gegen dere Jahlung im Boll-medungswege öffentlich ner-tenern

Dobel u. Gegenftanbe berichtebener Art. Mannheim, in. Bebr. 1905. Roelfer, Gerichtson mehrt, L. 4, 12.

Sois-Derftrigerung. Aus abseitung I to ber firder

And übsettung I is der freden-ernithen Beldungen Ge-merfung Sandhalen verben at i Deimerstag, 23. de. Wis., worgens 10 Uhr im Sathanic Sandhofen onichtiegend en die Berkugeung der Ge. Holdenis Manngein gegin Barjahlung vor der Ab-nich issoeie verleigert. Zier fortenes Bengelhalz, 8125 Stild fortene Durch-

6125 Ethal fortene Burch-forstungsweiten.

Nature Anschwit einer Weberb-bliter Hervel in Santhofen.

Wasnie im, 17. Februar 1905.

Grangelifche Golletine.

Qeberfiede, Miteffer, Gefichte. fomie alle Unreinheiten bes Be-Bernhard's Milienmild

rabifal beleitigt und bie ranbeit fprobeite hant wird über Rad with, weiß it, jart à Glas IR. Lou.

Medicinal-Drog. 1- Tolen Krenz Th. von Gidfiedt, N 4, 12, Reffeftanten mollen 2, Runftirage. 21006 biefes Blattes einfenben.

### Rheinschiffahrt Actiengesellschaft vorm. Lendel in Mannheim.

hierburch laben wir unfere afriduftre gu ber am Dienstag, 14. Mars 1905, vormittage 110/, Ufr, attfinbenben

### ordentligen General-Berjamminng

in beit Caal ber Gffettenborfe in Dannheim ein. Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Genehnigung der von dem Jorftand mit dem Arübengsbericht des Anipickisches vorzeiegten Blanz nebil Gewinn und Befullte eining.

2. Beichtigtigung über die Verweidung des Reingewinns.

3. Antoining des Korpandes und Anipactisets.

4. Reuwald des Anipicktoraes.

Antoining des Vorzandes und Anipactisches will, har seine Alber an dieser Severalderin und seine Konnichtstatische der Kheinschlicht oder dem Jener und heier Severalderin oder dem Krainstein, oder der Bild fichen Bant in Androgshafen a. Mi. oder dere Fildlaten der Bild fichen Bant in Endwigshafen a. Mi. oder dem Generalderiteitern unseere Geschlichalt, dem Herren B. D. Wälter & Co., Kotterdam, oder der Bant für Einschufen, Kildle Etrafburg in Stadbarg Ell., oder der Berg. Wärtsichen Vanf in Kaches zu dinterlegen.

Der Vorstand: Meuthen

### Süddeutsche Kabelwerke A.-G. Wannheim.

- Die Herren Aktionäre werden bierdurch zu der am Donnerstag, den 16. März 1905, vormittags ti Uhr, im Effektensaal der Börse Mannheim

### ordentl. General-Versammlung

unserer Gesellschaft eingeladen.

### Tages-Ordnung:

Vorlage des Geschäftsberichts des Vorstandes und Aussichtsrats. Vorlage der Bilanz nebst Gewinn-und Verlustrechnung.

2. Entlastung des Vorstandes und Aufsicht-rats.

3. Berchlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.

Zur Teilnehme an der ordentlichen Generalversamm lung ist jeder Akt oner berechtigt, welcher spätestens zwei Tage vor der Versammlung seine Aktien bei der Gesell-schaft oder bei einer der nachverzeichneten weiteren

Pfälzische Bank, Ludwigsbafen a. Bheis, Mannheim und deren sämtliche Filialen.

2. Süddentsche Bank, Mannheim und Worms. 2. Bankhaus Pury & Co., Neuchätel. 4. Bankhans Hugo Thalmessinger & Co., Regensburg.

Mannheim, dan 17. Februar 1905.

Für den Aufsichtsrat:

Der Vorsitzende:

C. Eswein, Kgl Kommerzienrat,

### Konfurs : Derfauf.

Die jur fontur Smaffe des Schofolnbenhaufes B. Wirth, D 1, 7/8 (Bfalger Dol) gehörenben Warenvorrate, beftenend in:

Schofolade-Waren jeder Art, Kafao, Tee, Litore 1c., Bonbonieren, Attrapen te.

werben gu twefentlich redugierten Preifen aus-

Camtliche Baren. Borrate tonnen auch en bloe burch ben iln erzeichneten verlauft werben. Der Konfurevermalter:

Briebrich Bühler.

Unterrint in Damenfchneiderei u. im Bufchneiden frei aus der Sand with in dit Akademischen Hachschule Szudrowicz-Doll, Mannheim, N 3, 15

unt von bervorragenden praftifch erfalt einen Damenichneibermeiftern nich Animneibefunntebrern erfeilt. - Bihnittninger nach Maj weiben verabloigt. Dageloft werben auch alle Damengenberaben ben verabloigt. Daieloft werben auch alle Damengarberober Stott jugeichnitten und im Anprobe abgerichtet. 5070:

# Mannheimer Sing-Verein.

Sountag, den 19. Februar 1905, nachmittage 5 Uhr,

# Damen-Kappen-Abend

in unferem Bereinstofal (großer Befellichaftsfaal) 5 6, 40.

Der Vorstand.

Frauenbart. Ausrottung lästiger Haare und Warzen durch Zerstörung der Wurzeln mittelst Elektrofyse und Elektrische Massage gegen Runneln und unreinen Teint, 52350

Atelier for Gesichtspflege. Frau Rosa Ehrler, S 6, 37, 2 Trepp., Friedrichsring.

Günstiges Angebot.

In ber aufblüßenben Weststad: Seibelverg's ift projek-tiert, ein Echeus, beste Lage am Markt, ungubauen. Dasselbe murbe sich wegen seiner Eröse als Waren-

den bei eignen.
Borausstätlich wird mit bem BahnhofeRendan balb bes gonnen und würde sich der Berfehr noch bedeutend vers größern und ein bedeutender Umfas zu erzielen iehn.
Reflestanten wollen Offerten u. Re. 9188 an die Expedit.

### Standesregifter-Chronik Mannheim-Medaran.

Februar Bertunbetet 3. Josef Barant, Gummiard u Gleonora Raber. 13. Wilhelm Paulit, erbeiter n. Emma Aubitiget. 13. Georg Mölber, Jahrm. n. Barbara Glisabeth Reber. 14. Martin Saul, Schiffer u. Barbara Glisabeth Bender.

Bebruar Getraute: 11. Bhilipp Stohl, Gummnarb. u. Anna Maria Worns.

14. Sollup Rogt, Gummarb. n. Anna Maria Worns. Jebruar Geburten: 10. d. J.A. Jok. Go. Beäminger e. S. Johann Ludwig. 11. d. Maler Peter Klein e. S. Erwin. 10. d. Burt Anoreas Nünch e S. Antreas. 12. d. Horner Wilh. Bräf e. T. Glifabetha. 13. d. Habritarb Johann Oblasifer e. S. Johannes. 12. d. Amisdiener Georg Seig e. T. Maria. 14. d. Habritarb. Heinrich Hanader e. S. Wilhelm. 9. d. Industrier Johann Münch e. T. Anna Laurentia. Bectoria. Bictoria.

14. D. Schloffer Bal Bilb. Sternheimer e. S. Anguft Johann 15. d. Erbarbeiter Johann Bolf e. S. Jofef. Februar Weftorbene:

Johann Febr. Mannale, verh. Portier, 49 J. 6 M. a. Luife, T d. Gummiard, Josef Bloch, 7 M. a. Biaria, T. d. Amtedieners Georg Seig, 2 T a. Naci Zimmermann, verh Gummtard., 58 J. 6 M. a.

Crauerbriefe Bel Idmelister Austahrung Dr. S. Saas ide Buchdruckerei G. m. b. S.

### Rirden-Anjagen. Evangelisch - proteftantische Gemeinde.

Conntag, ben 19. Jebruar 1905. Trinitatiefirme. Morgens 1/9 Uhr Brebiat, Serr

Trinitatistirche, Worgens 1/9 Uhr Bredigt, Herr Stadtvilar Zettelmann, Worgens is Uhr Predigt, Herr Stadtvilar Zettelmann, Worgens is Uhr Kindergottesdienst. Detr Stadtvilar honfell, Rachmittags 3 Uhr Christentehre. Detr Gtadtvilarer Dinig.

Concordientirche. Morgens 10 Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer Ables. 1/12 Uhr Kindergottesdienst, Herr Stadtpfarrer Ables. Nachmittags 2 Uhr Christenlehre, Herr Stadtpfarrer Ables. Roembis a Uhr Bredigt, Herr Stadts vilar Schaffelio. v:lar Schuffelin

Rutherfirche. Morgend to Uhr Bredigt, Gerr Stadt-vitar Riein. Morgens 11 Uhr Chriftenlehre, Derr Stadt-pfarrer Simon. Abends 6 Uhr Predigt, herr Stadtpfarrer

Mula des Realgymuafiums (Eingang Tullaftraße) Mula des Realgymungfinms (Eingang Lulianrabe). Worgens in Uhr Predigt, Derr Stadtvilar Höfer. Morgens il Uhr Christenlehre, herr Stadtpfarrer von Schöpffer. Abends a Uhr Bredigt, Derr Stadtvilar höfer.
Ihranistirche (Eindenhof). Worgens in Uhr Predigt, herr Stadtpfarrer Sanerbrunn. Worgens in Uhr Corinenlehre, herr Stadtpfarrer Sanerbrunn.
Bohlgelegen. Morgens 1/28 Uhr Predigt, herr Stadtpfarrer Sanerbrunn.

Diatoniffenhaustavelle. Morgens 1/11 Brebigt,

### Stadtmiffion.

Evang. Bereinshaus, K 2, 10.

Sonntag il Uhr: Sonningsschule. B Ubr allgemeine Er-baumgestunde, Stadtmiffionar Lehmann. 1/26 Uhr Jungfrauen-verein (Bejung- und Bibelfiunde). Montag 3—5 Uhr: Frauenverein (Arbeitshunde). Mittiwoh: 1/20 Uhr allgem. Gibelftunde. Stadtmiffionar

Donnerstag: 8 Uhr Jungfrauerverein (Arbeitsfumbe). Steftag: 'is Uhr Brobe vos Getangverens "Flon." Sambtag 1—2 Uhr: Piennigipartage ber Sonntagsichnie.

Schwehinger-Borftadt, Traitteurftrage 19. Sountag nachmittags i libr Sonntagsichnis, abenda 1/20 Uhr allg. Siberitunde. Stadtutindenar Müdicenatter. Montag: 1/29 Uhr Bidelftunde für Männter und Jünglinge. Dienstag: 8 Uhr Jungrungenderein. Bittwoch: 1/29 Uhr allgem. Bideiftunde. Etaltmiffionan

Cambrag: 1/40 Uhr Jugenbabteilung Schwebinger-Borflabt. Reffarborftabt, 12. Querftrafe 17. Dienstag 1/40 Uhr allgemeine Bibeiftunbe, Stabtmiffionar

Lindenhof, Bellenftrage 52.

Sonntag i Uhr: Sonntaglichule. Freitag 1/3 Uhr: allgem. Bibelfunde, Stabimiffonar Bu ben allgem, Bibelfinnben ber Stabtnuffion ift jebermann venniblich eingelaben.

### Evang. Männer- u. Jünglingsverein. E. D. U 5, 23.

Wochenprogramm bom 19. Gebruar bis 25. Bebruar. Sonntag, 19. Gebr, attere abteilung: Theenbend für bie Beffer ber Stadimiffien in K 2, 10. Jugenbabteiting; unchm.

1/26 libr Borren von Miriglied Lug fliver Saillerd Leben.
Montag. 20. Jebr., allere Kiberlung abende 1/20 Uhr Sibelfinibe in V d. 20. Jebr., allere Kiberlung abende 1/20 Uhr Sibelfinibe in V d. 20. der L. Petri Z. 12—22, herr Setredar Lebmann, in Traitienritraße 21 über 2. Petri Z. 12—22, herr Stadiosfar Schiffelin.

Dienstag, d. Jebr., abende 1/20 Uhr allgem. Bibelfunde auf der Nedarlodge. Abende 1/20 Uhr allgem. Bibelfunde auf der Nedarlodge. Abende 1/20 Uhr Larinen in der Laringalle des Große, Egymnajiums.

Mittwo d. 22. Jedr., nachmillags 2—4 Uhr, Bibelfrangeben für Schüler höberer Lehrinflatien.

Lanierstag, v. Jedr., nachm. von 2 Uhr an deistliche Bädervereinigung. Abende 1/20 Uhr Sibelfrange der Angeliche Bädervereinigung. Abende 1/20 Uhr Bibelfrange der Lanierstag. v. Jedr., abende 1/20 Uhr: Vibelfrange der Lanierstage 21. Jedr., derr Sigelminfonnerklamer Samstag, v. Jedr., abende 1/20 Uhr: Berammung der Jugendabteilung der Schwehinger Boehade, Iraiteurstage 21. Jeden Dienstag u. Fentag abend Proben des Poianneruchors.

Jeden Dienstag v. Fentag abend Proben des Poianneruchors.

Jeden Dienstag v. Fentag abend Proben des Poianneruchors.

Frangofisaer Gottesbieuft im evang, Bereinshaus, K 2, 10, Conntag, 10, Jebruar, vormittags 3/,10 Ubr, herr Bfarrer Correvon aus Frantfurt om Main,

Evangelifch : lutherifcher Gottesbienfi (@miogtirme.)

Conntag, ben 19. Februar 1905, (Ceptungefinia), und mit tage atf, Uber Predigt, Gerres Litemten aus Journgen. Methodiffen-Gemeinde, U 6, 28

Sonuta g vormittags 1/210 Uhr u. nachmittags 1/4 Ub Bredigt, nachmittags 1/2 Uhr Kindergottesbietett. Dienstag aben 1/40 Uhr Gebetlunde. Jedermann sit freundlicher eingelabeit. Apoftolifche Gemeinde, Schwehingerfte. 124, Sinth

Gottesbienft: Sonntag vormittag 10 Uhr, nachmittage 5 Uhr; Donnerdiag, abende 81/2 Uhr.

Bund bom weißen Rreng.

Sonntag, 19. Gebruar, wormittage 1/20 Uhr Sibelbefprechung Greunde ber Sache find berglich militommen.

#### @ 3, 16. @ S, 16. Berfteigerungstofal und Unfbewahrungsmagagin.

Sofort bares Weld en Sie unt Mobel unt Q 5, 16. Fritz Hent Q 5, 16.

### Culte français

Dimanche, 19 Février, à 9', houres precises Vereinshaus, K 2, 10. Mr. le pasteur Correvon Chacan est cordialement invité.

### Stadtküche O. Petzold

- 6 7, 10 0 7, 10 = Wittagstisch = auszer dem Haus

Bon 11 Uhr morgens ab: frische Eleischpaftetchen

per Seud 12 Pfg. utses Anguit Schneiber Jahrifal, friner Gleifch & Wurftrar. Telephon 2288. - J In, G.

Blumenzwiebeln John Moon & Sohn,

haartem Solland jenden kanfo per Radnahme v Mt. 12.—, 30 größte uige Liegomien 24 Globiolen, to Hua eineb Candicans, 24 Montbreina 2 Calla witgell Bintern, 8 Mien 50 Ameniowen, 50 Raminteln, 1 Arum Cornitum (hoefen, obme Erve blübenb) & Doctora's, 1 mit Rulturanweifung. Mart 7. - De Daitte Die

# Ins Auge

allend ift jebes Beficht ohne Daufunreinigfeiten und Daufenechlage, wie Miteffer, Finnen, Flech-ten, Blittden, hautrite it. Doner eb auchen Gie nur Stedenpferb.

Teerfdwefel-Seife . Bergmann & Co., Rabebenl mit Sont marte: Stedenpferb.

St. 50 Bl. in ber: Mahren Apothefe, O 8, 5. Eftern Apothefe, T 3, 1. Abler-Avothefe, H 7, 1. Engel-Apothefe, Nedarvorfinde. Estabof-Apothefe, Batbhot. M. Deftinger Racht, J I, S. Chaumb Meurin, F I, S. Carl Mirich Ausff, D b, 1. In Redaran: Starces-Apolhete, 20. Seig Treit, Catharmenic, 39.

## Geldlotterie Zell a. Main.

Bar Geld ohns Abug Mark 65,000.— Hauptr: Mk 20,000.— 2 mal 1000 = Mk, 6000 2 mal 2000 = Mk, 4000 3 mal 1000 = Mk, 5690 10 mal 500 = Mk, 2000 40 mal 50 = Mk, 2000 100 mal 23 = Mk, 2300 720 mal 10 = Mk, 7200

100 mai 23 = Mk. 2360
720 mai 10 = Mk. 7200
2700 mai 5 = Sk.13,500
3598 zazamm. = Mk. 65,000
ZellerLoreki M. Port.u.Liste 25Pf.
General-Vertrieb für Haden:
Carl GStz. \*\*\*

Bankgeschäft, Karlsruhe,
H. Hersberger, H. Birsak, W. Fiskes, G. Engert, Jean Köhler, Mannheim, J.F., Lang Nehn, Haddenboim

Mally verwenden Contaille Molkereiverkaufsstelle

L S. 6 19541 empfiehlt tägtich frifche Süssrahmtafelbutter M. 1.30 Landbutter . . . . . 1.10 it Rordbentide le fit cejaly Abgebe an Wirberberfäufer. Rehtes

### Schwarzwälder Kirschwasser

liefert ale Spezialität von 6 Maiden an 166aB Ludwig Leidner, Offenburg L. B., Schiffighrte- u. Speditione-Mufter grati.

## Vermischtes.

ffrebit is, bebuiß (fenbi-tigeich bebiiffim, End rout. Regenber it. mintiglige afm. Offent, fab Bentebe tral' Rr 2221 an bie Groci

Budhalter, ichern in ben Abenbfiniben.

au Anzügen, Hosenete aparte bothfeine Stoffe, am Stück u tr. stannend billig. P. Welss, Strolemarks, 04.7.

Alle Nähmaschinen 30f. Robler, Wechniter, P4,a 1 0 6, 4 | Duelle 101.3.0. 9212

### Grosse Wohltätigkeits-Geld-

Lotterie d. Krankonpflege-Anstalton v. Boten Kreuz, Sirassburg i. Lis. Ziehung in kurzer Zeit 6052 Beargowine M

70000 Haupty, M. 20000 2. Hauptg. M. 10000 3. Haupty, M. 3000 3. 11000 = M. 3000 6. 500 = M. 3000 301 1000 = M. 3000 60 4 50 = M. 3000 350 Gew. au. M. 5000

5600Gew. ma. M 18000 LOS 1 M. | 11 Lose to M. Porto a Lista borr vertandes d. Goneral-Debit J. Stürmer, Stramburg i. E.

Für geringen Einsatz! Grosse Gawinnaussichten Nur I Mark

kostet ein Los der beliebten u. gewinnreichen 44ten Gothaer

Geldlotterie

3338 Bargeld-Gewinne u. oine Prämie mit zuwammen

Grüsst, Gewinn im günst, Falle 25000 Mk.

besich, aus einer Prämie von 15 000 mk. und sinom Souths von

10000 Mk. ti, E. f. Ausrahl, ohne jeden Abaug.

Ziehung bereits am 2. u. 3. Marz 1905 durch die staat! Lotterie Direktion in Darmstadt Lose à 1 M (11 1 10 M.) (Porto u. Lists 25 Pf. extra) bei: Moritz Hernberger, E 3, 17, Adrian Schmitt, S 4, 19, Herm, Hirsch, D 4, 7 Jean Köhler, Querstrasse 4

Sie haben

chöne Hände

wann Sie mach dem Waschen das nicht jettende, angenehm duftende

Bella-Pella anfreiben. Angenehmetes u. Wir-kungsvolletes Mittal gegen auf-gesprung, rauhe ader rots Hända. Flasche 60 Pfennig im Allein-verkauf von seer

A. Bieger, Hof-Friseur

N &. 13, Kunststraneo.

### Zu verkaufen.

Badewannen zu verleiben Karl Schaff, J 1, 20. Rener Bogelfiffig (1900000) j. pfr. nd.gog Ramarienbögef nur artaufch Dia eres Gilpert, U 6, 10. 9225

Cehrlingneludje Muf bas Burran eines

geidiäftes Lehrling geincht,

welcher bon bem Befnche ber Sandelsferibifbungs. fchule entbunben ift. Gin-

trift fofort ober fpater. Offerien unter B. 90. 21956 a. d. Graeb. d. Bl. Tuebstoffe per jejert ein Laufmann, Sherson mire

Lehrling gringt, CS. u. Ss. 9220 a. a. 6cp.

Schlafstellen.

MARCHIVUM

empfehlen den Genuss von

stets an Stelle von Kaffee oder Thee. Ein ausserst nahrhaftes Getriink von un-Obertroffener Reinheit und Bekömmlichkeit.

Man achte auf die Büchse in gelber Pakkung mit dem Koch!

3566

### Bugelaufen

Jugel. ein Binfcher, ichwara m Tamm. frage 16, 3. Seod.

### Vermischtes.

Bodenteppiche,

Läufer etc. werden nauber gereinigt. Färberei Printz. K 1, 4. P 6, 24. O 3, 9. Seckaphelmerstrasse 8.

### Empiehlung.

Bermittlung bon mannt, und weiblichem Berfonal jeber Art fojort unb 1. 2Rary, Bohnungs Bermitttung.

Fran Nagel, Ctellen- u. Wohnungs-Bernutti.

### Immobilien

aller art ju tanfen, ju verfaufer und ju vertaufden, Gelber in jebem Betrag gegen Sicherhei D. Guillemin, 3mmeb. Agentur Reuftabt a. Q., friebrichir, 44

Fleissige Frauen ander im neuen Favorit-Moden Favorit-Schnitten" die wert vollete Hilfe für die Schneiderei

Herm. Berger, C 1. 3. Beneren Frantein fann bos Bügeigefcaft U a. 29.

Bienen-Honig Beller, T 6, 2v

### Geldverkenr.

2. Suppother geincht, 8-10 000 wer., 5 \*/, von pintrliche n Rus gabler. Of unt. Rr. bisso an bie Erpehit

I. Hypotheke

28. 12000 ju 40, auf fonft unbelaftetes Saus gefucht per 1. Officher. Offert, unt. A. 9176 a. b. Erp. b. Bi. erb.

Shothell mer. 10 000. Stelle auf Ia. Objeft pe Mpril gejucht, Dijecen unte 5000 MRt. am 2. Cupoth Robered in ber Grpeb, ba &

### Masken.

Reue Damenmaste bill, N 1, 8, Laben.

Schöne

Damenmasken F 5, 22, 3. Stock.

Gieg Masten), Derten u. Dame bill, ju verteigen ob. ju verfanfer BD 2, 26, 1 Treppe. 808

2 (Potifiere) and einpin ju berleit. 8 3, 4 (parl.) poer Schwarg. Seiben-Temins I. gr. Paner 3. verl. T 6, 15, 11, Bobu son

Bleg Serren- it. Damenmaste, Coboehingerfir. 78, 2.

I herren Domino ju bert. B 3, 2, 2 Stod. 9183 Schone Monte, Spanierin, toppie eine feine Breimmate an ver-Deine feine Breitmaste git ber-leiben. G 7, 20 2. Bind. gine Beifd. ichone Dameumasten

### Ankauf.

### Pianino

gebraucht, ju faufen gefucht Dif. und Mr. 21864 a. b. Erpb Gebr. Dibbel, Betten unb Mahmaidine

ju faufen gef Frau Becheren Jean Bederftrage 4, part 90861 Altes Gold u. Silver

Heinrich Solda, Q1,13 Golbarbeiter Q1,13 omit. Attemetalle in, Gifen Briefe, Aften se. unt.Garant D.Ginflampiens fauf

Mag Andre jr., it 7, 23. Teiephon 1128. 1756

Einstampfpapier, alte Buder, Witten sc. unte altes Gifen Stupfer, Meffing,

gint, 3:nn. Biei te, faut 30 Sinf, Jinn. Ster ic, inder in bochten Beilen. 17723
Wilk. Mahm,
Surcan S 6, 39. Lelept. 2696.
Juwelen, Goloparen und
Juseparaturwerfnätte, Anfauf von Brillancen. Golo
und Silber. 18424
P7, 18 Hermann Apel P7, 18
Sumeleer und Gololchmied.

Verkauf.

Beidelberg. In befter Lage Deibelbergs :

finblider Villa

Bimmer, Jubebor, groß, Garlen u, Bamplağ unt. günft. Zahlungö Bedingung, preiswert ju bertaufen Aleine Shuothet wirb in Bab lung genommen, Rob. Ausfunft ertrilen bie Brauftragten. 21422 hermann & Feiftel,

Heidelberg Bür. : Unt. Reffarftr. 26. ÆeL 883

Baupläte.
10800 qm (Gemarfung Deibei berg), für ft. Billen febr gesignet in ihoniter Lage bes Rectariols ummittelbar am Bofalbahn-halte felle gelegen, Gas nab Enger-lenung am Plage, werben in bellebiger Größe preismert abge-geben. Offerten unt. Rr. Visus an be Expedition ba. Bt.

### Wendenheim.

Rahe bes Schützenhaufes, In einem villenurnigen, brei-nöchgen Bohnbaus in noch eine Bohnung von 4 Zimmer, Kücke n. Andehar joiore preiswert in vernieben, event, die Killa witer jede glustigen Bebingungen bill. zu verfaufen. 21304 Räheres im Schühenhaus bei Herrn Kraus.

Willa on der Bergitrage fimmer, Beranba, mit alle

billig gu verfaufen. Rubolf Moffe, Geibetberg. Grftflaffiges Frifeurgeichaft Offerten miter A. M. 100

Bur Stafdenbierhandler je. Bir fi Gatte inn Lor-Grindhe u. Glallung & & bill ju verf Rheinpartftraße 2.

für Saunternehmer! 500,000 gelbbranbfteine abzugeben. Anliagen unte F. V. fir. 2175 an bie Expebi

Existenz!

Giner Dame mit Mart 2000 narvermogen mare guntige Beiegenbeit geboten, in Oribelbirg ine feit 25 Jahren gungebende Damenfchneiberer mit feiner Unnbchaft in übernebmen. Gute Lage und vollgifindig eingerichteten Uteiler mit Sausbalt.

Offerten umt. Damenfcmeiberei tr. 21894 an Die Erpeb. b. Bil. Günstige Gelegenheit!

I hocheleganies, der Neuzeft entspr. Schlafzimmer ist umständehalber um die Hälfle des Auschaffungspreises abzu-

Auktionator Cohen T 2, 4. Gestrickte Blousen für Damen u. Rinber."

F. W. Leichter, B 1, 5. Gunstige Gelegenheit für Brautleute!

schöne Schlafzimmer-Rit verticow, 2 Chiffenier, verticow, 2 Diwan, Auszich lische, Stühle, versch, Küchen einrichtungen, spottbillig z

63, 19 Aberle 63, 19

Cheater: und masten : Garberobe Requifiten, Pfeebe ze, muze und partiermeile billig ju ver toufen. Rad Binbenhar Gentart fraue 2. II St. tinfa. 2167

1 Ranmafmine, I Emrein

tifd, I Sabrrad ich bill, in ve

Bahnhofplat 11. Billis ju berfaufen: 1 Grammophon - Apparat ant Platter, fait nen. 21044 Rofengartenftrafie 34, 4. Stod. Neul Heul

But geard, gebr, Roft u. eif. Bettftelle ju verf. Bellenfter, 8, 4. Gt. wer

In verfaufen 1 gut erhalt. Bier Buffet, 1 Berb. 1 Rinbermagen.

Schreibpult mit Stuhl Maberes C 8, 4, 2 Er, rechie. 3m Anftr. eines Runben habe ich nbjugid.: I hodeleg. Salon garnifur (Jabr. Schöttle, Stuttg. bestehend aus: Cofa, 2 Fautenild, i Golbfautenild nebft gugeh, Deferat für 2 Genfler u. 2 Thuren umftanbe halber ju URf. 500. (Mufchaffunge

preis Bit. 1800.) 2194 Zigmund Girich, F 3, I Robel und Teforationsgeichart. nenes Sehrrad veef. U 3, 1, IV., 1 in an renci Gaoberd billig in berfaufen. Lindenhofftrage 14, III.

Wer Rautt Meinen, runbe eil Meibfaffe : im ichl. air Buder, Briebmar o Dt. Raifer Griebrich, 2 Mr. Ba bit. Diert, unt. Dr. 909

Schwar . Damenichneiderfleid mittlere Figur, tillig abjugebe 3u vertaufen, weil ju groß ein gut er altener or b Pinbenhoffir. 12, a Gtod est Pianos in Kauf u. Miote Beamer, L'hafen Rheinbrücke, 700

Schieber - Dampimajdine Col. D. 580 mm. Bub 700 PIS. 25, Suftem Ballenberg och gut erhalten, febr billi abjugeben. Befichtigung jeber-

geit gerne geftattet. Manshelmer Actienbrauerei Lowenkeller.

Bureau-Möbel werben wegen Umangs biffig abgegeben. 21335 n. Lowenhaupt Cohne Rof. B. Sahibufch im Raufband. Für Brautleute:

fompl. feine Echlafzimmer-Ginrichtung unt Is. Robban-Blatrafien, just Rofsfo-Mobel jut verfaufen. 8400 Baberes S 6, 30, 2 Treppen profesen 1-2 Ubr.

Thürmer Verzügliche

Pianinos zu billigen Preisen Alleinverkauf bei 20996

K. Ferd. Heckel Mannheim.

Metzger- Schillrzen 2, 8 Ludwig Felst F 2,8.

Fahrrad tren, ift mit Garantie Rheindammftrafe 20, par Divalis (neme) ais epegialis nilen Breitigen. 1747: Mirbe. Redfi, Samebingeritr, 97

Gin Ziere u. Dofhund, Mübe Copre, jebr ichan, ju berfaufen. Bingriner Bapagei til oill. ju verfauf. 3 5, 1, 2 St. ge Zwergfpiger ju verfi 6, 5, 2. C.t. 116. 919:

Stellen finden.

ar ben Play und Umgegenbien feitunge diniger Weingroßhandlung egen Spefen u. hobe Broofftor eincht. - Offert. n. Dir, 2187e n bie Erpeb. Da. Gl. erbeten

Branerei cht tüchtigen, älteren Expedienten

möglichli bennstetundig. Geft. Officien unter No. 21902 an die Sypskition do. Pitis.

Erfter Gehilfe, burchaus tüchtig und gu verläffig, fowie

Lehrling jum balbigen Gintritt geindit. 21842 Dr. Karl Eder.

Rechtsanwalt, C 2, 11. Modes. Entitie tteSeneral-Anzeiger. Shuhbranche. Tüchtige, branchefundige

Berfäuferin

per fofort griucht. 213 Georg Bartmann, Schuhtvarenhaus, D 2, 12.

Fräulein ur Bebrenung b. Schreibmaichin ub für leichte Boreanariert fo erucht. Gell Dir, unter E & Co

9192 an bie Grieb. b. El. Fraulein, eldes mit ben faufmannifden

Bureau-Webeiten pertran engnisabidriten unt, Re uton ber Erpeb. bfl. M. abungeben Beir fuchen für bas Burran mieres Bapier und Papiermare

on gros Behhältes per 1. April. Fräulein

als Bolontarin. Bedingung gute Sanbichrift. - Offer Gehalteanipr, unt. Chiffre Offerte III an bir Erpedition biefes Blattes Gbenbajetbft finbet faufmannlicher

Lehrling rate Mueblibung.

Tücht. Verkänferin 30f. Weibemann, 8 3.

Unharbeiterin ein Lehrmaden ill 3. Tanber, Pfalger Sot

Tücht. Taillenarbeiterin geg. hob. Lohn per fof, verlaugt. Albert Götzel. Maunheim B 3, 16 ...

gur mein Was-Mieller nige tüchtige

Rorfett-Arbeiterinnen

Solde, Die icon im Dlat Beichaft genrbeitet hinbei Roriettenhaus

S. Löhren Frankfurt a. M. 3ril 35.

Einfaches Madmen gei G 8, 9, 3, 61, 91 junges Mabden in flemer N 1, 8, Laben,

Gin orbentt. Dlabden ir bandt, Arbeiten mur 1, Dia idb Manftabiffer. 54 Laben Grfabr. Dlabden für all

rbeit gefincht. Fran Stadibu Brades fleifiges Madden gRittelferage 25 pmt

Maria Jodium, P 3, 9, Wabmen. bas toden fann Amstige Arbeiten verrichtet, ge

Addiunen, Saus, Jame u indermach weid- gei u. erh gut Stell, geg. b. Lohn vol. u. l. Mary

Braves Mädchen ir haust, Anbeiten pro 1, Mi eincht. Ante. wijch, 4 n. s. U mbere annandige Monate of frau aur einige Ginnben be

Lehrlingsgesuche.

Bir juchen auf Dorn ein Schaler ber 8. Rfalle, Cohn ad

Lehrling

Bilhelm u. Friedrich Rubn Contardstrasse 6.

Tehrlingsgefuch. ini ein generverficherunge swei Behrlinge mit gefucht, - Gelbitteider Deinalung gefucht, - Gelbitteider Off unter K. 289 P. N. au Rudott Doffe, Mannheim. Ich fuche per I. Anni einer rebjamen, jungen Mann not

Sebrling M. Hropp Nacht., Drugerien Speziaigeichal photoge Artifel. ....

Lehrling in irni, ii, eingt. Bot-feinntt gen. Got. Bergut. Dit, unt T. L. Dir. 20002 Urped. on. S. Lehrling im ein Seine is. Co iomalwacemarichelt gejudt. Dietter unter Rr. bild in Lebrmadden gefucht. Dieten auter Rt. bijol 67. 36. a. Stod. bie Gruedition bie. Bija

In mane Galvanoplaftifche Anftalt fann gegen foreinge

Lehrling eintreten. Albert Bolf, Zatterjallftr. 21.

Gin aufgewedter Junge für ein taufm. Bureau gu Oftern gefucht. Gelbfigeichriebene Offerten unter Dr. 21:41 an te Expedition of, Blattes.

Lehrmädchen.

Wodes mein Pungefmaft Lebrfofort gefudet. berm. Etein, Breitefte, U.I. Il Regrinddien 5. Alebernungen genicht. U. G. DE part. 8991 Rodes. Lebrmadden if

> Seidmitter Gusmann, D 3. Stellen suchen.

Offert unt Wir, ut726 au biegebieien biefen Blitte.

Tüchtiger, cautionsfähiger junger Kaufmann kündigter Position, nucht, ge stützt auf in Referenzen anderweltig Engagement für Bureau od. Reise. Suchender r: flektirt nur auf Lebensstel-

lung in la Hause und erbittet Offerten unt. Nr. 9067 an die Expedition ds. Blattes

Raufmann, einten Mitere, lebig, firmt merit, mib boppelt Budrifte Lüchtigts energildes Swantein Duben, babeibe würde event, auf Die Hührung einer Fillate über nehmen. Contion fain gestell wirden. Oberten unter S. M. Ar 2072 an die Grych. d. Freiweg. Benilb, Brantein mitt Gtel an Bertauferin, gleichni

Caubiforn ober Miggmer, Rab, Fran Deft, Lubwigshafen Cemanbre Berfäuferin ber hu u. Belgwarrubrauche fucht, ge fant um gute Bengi ir, 9187 an bie Erped Biefle ale Buffetfraulein beft. Offerien umer R. fi, in rantein, mit bob Chaffell Tentern, in bol Santalif fin Stroggen. Sibred andel orro., fucht bis i. April ob. ip Tetung. En.audinien. So Geft Cit. u. F. E. 2004 a. b. Cro

Mietgesuche.

Möbliertes Zimmer einebt, mit anichliebenb, 9196 an bir Groeb, be 2 Wohnung.

Bein mibl. Bimmer s. Joseph ob. L. Mary an bell Serre g. p. Nab. N. a. T. and

NAMES OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.

Griudt per fofort 2gutmöblirte 3immer Parierre ober 1. Stud, in son einem jungen Serrn. Offerten unter P. R. Bart. otel abaeben.

Wohnung in cermiste Austach Zim, Ma. Speirek, 650 MS

Keiner Prival-Williagi Breife non M. 1.arat an bie Wroed b. Bi

3d fuche für ein reintiche abrifaponifgefchaft ein 218f Gebaude

800-1000 gu unbbare enfliche gur langille, wie Benübe Ge barrte folde nen erneren Goderfe folge eilen. Min ierben int ber Ran ber Fredrichtliche ober in be Keckarnounabe. Mah. Dei Bieger

Wirtschaften.

Grokbrauerei

n. In. Bier mirtet, tauft, befriht gute Wirtichaften, und geht mit Rapital an die hand. Offert, unt, unb. N. M. 21275 am die Egpe-bifian du. Blattes erbeten. fint ein nebered Weinveftan-rant in ber Dorrfiebe in eb ein uchinger und fantionstähiger

Wirt auf 1. April gefucht. Weinver. rand kann vorgelegt werben Iff n. Ro. 21840 a. d. Exped-

Bureaux.

B 1. 4

Creppe boch, ibr Geldbiftedume er Bu enn vorziglich gerignet Zimmer. 2 Rammerit u. Zib abered im Laben.

B 1. 9 arean mit großen Magnair

C 3, 20 Sim., tomie Mage ine ober Werfitait, gujammen ober gefeilt ju berm. 19954

Comptoirs. D1, 7/8 ins Sanfa Son

101.9 Burean u. Magazin bone, große Raume gu pe nieten, eventuell Laben. Mah. A 3, 2, partern rechts Nachmittags. 2 e4

Große helle R it un una c

fitr Confeltionegeichaft

ober Bureau billig gu vermieten. Raberes bei A. Welnig. Sofphotograph, N 4, 11.

Heller Raum. 150 gm mit Burenn per 1, 30 pbor frührt in berm. Offen unt Ro. 20611 a. b. Erp. erb Bureau. Gin großes, belle Bureau. Binn er, Central Schung, elefte, Eicht, per Apri aber sputter preiffment ju verm.

Fabrik- oder Lager-Bäume sen. mit Damstwalding p vent. mit Dametnaldine pi vem. Nah Koppelerstranse 17.

Grosse Lokalitäten mit Burean, großem Gisfeller, Rühlraum, Abfüllraumen, Stallung, großem Bof, paff. für Bier-Depot und Mafdenbierhandlung

per 1. April gu vermieten. Offert, unt. Dr. 54172 an bie Erneb. be. BI.

Läden. Maden gu bermiefen: E 1. 16. Planken chüner moderner Laden

ihnes Beethovenftr. 10 H. 1. 5, großer Baden zu vermieten Rich E. I. 60, Ramilei. 100 L 4, 9 tabes not 3 good to the land to the name of the land to the 06,3 de bitbergerftran mhim 6, faroner moverno

In ber Beibelbergerftrafe P7.18

i. bei Reine im Laben. 2020

beite Weichäftslage find 3 helle Laden mit Ringftrafe, & 7, 25, 3. Et Manjard.=Bohung, Beich. Reller u. Bubeh. per fofort ober fpater fehr preiswert gu berm. burch

Gebr. Simon. 0 7, 15, 1sts Ici. 1252 Q 5. 6 7 1 Laden with ober obne Wohnung is ermieten. Zu erpagen T 3. 4 Jenn Dantmort. 2173

U 4, 192 alfagrent Mar Schuffer, Raben mit Wahnung ; D. beis

Breite Strafe einfte Lage 1 eleganter Laben

Friedrichsplatz 10 großer Laben evil. and als Bureau jot in berm. 21446 Quijenring 47 u. Grabenfiffe I, geben mir ! Bimme e. 8 Bromer und Kuche lowie eines Magazin) für jeb Geichaft greignet, per 1. Azril b 3. preismeit ju vermieten. #1782

Sedenbeimerftrage 9 Berfegt, ju vermieten. 8249 Rabered eine Treuge.

Schwetzingerstr. 21a Laden mit Bint, u. Ruche ju verm. 9148 Planken

vis-a-vis der hauptpofi

Laden

Juli gu vermieten: 21600 6 Gig.-Laben, P I. &. bfter Da e bes Marttes ges Bans Laden ober geteit zu verm, rien ib. F 2, Da Edbans, 2 Tr.

3n gut bevölferter gage Bäckerei

Laden

mit ober ohne Wohnung, ju jed. Geschäft voll. ju vermitten. b216 Rad. Gentardfir. 18, 2. St. choner Laben mit # 3 mmer feither eine Mepgerei betrie-murbr, preismert ju berm. inberes H 3, 7, 20884

core haben per 1. Upril unfer Entresol in. 250 gm groß, für Komptoir,

Bullerlager, Routetnou geeignet, Hansa-Hans, A.-G., ID 3, 7/8. 21801 Grober moderner Laden

ill gröherem Rebenraum in etbeller Lage ber Breiten Strage ollig ju verm. Dit. umer Rr. Laden mit Wengerei in ber-

Rift Beter Lob, Baugeichift. Burron Amieftrage 18. 4:750 Groger, heller Laben, Bentrum ber Stabt, mit ober bies Lagerobume, en, mit fteln. obaning, per fofort ju verne.

Geimaits:Maume,

ro und 200 ga, bell, troden, git ermieten; auch gefelt. 19547 98ah. Q 6, 10b, Borden, 2, St.

Magazine. 7, 24, Luifenring, Magazin, viernodio, groß. Magerfelleru. Conterraine raume, werm Brennerei u. Bembolg, betrieben wird, pr. Mprit ju verm, est, geteilt, Rab. Borberbaus, 21516

4 7. 45, Enfant ung für 2 Werbe nebft Denpercher, Remitle und Hototun Bah. G 7, 11, Burean, prass 1 2. 5 findner Reffer in bemareten. 8882 L 12. 14. indones Semperana L als Macal ob. Berfa a. n. 1996

U4.9 Bertfeitte ob. Wagazin mit Binreau in bermitten. Mettfeldit. 37 un Compren Zedenheimerftr, 14, ibbnes lles Contervant als Lagerraum vernifet Rab. # Stod. 8748 robes belles Spad, Magas ain the state of the state of the Conter, nammen 8 Jonner, Rude 20.
ang ober gere li in occident.
(abere Wodfir, 10 (ii 10, 28),
5125000 v O. 21356
Reflex, 1 Zouterrain all Lisger in vermiten Raberell Ribeinbanferftr. 59, 7. St. nen Grap, ben. Magazin vericarii G.n. berebar, inr 160. Gefigat de-e aus n. Proran in veros, 21608

Schuner, beller Lagerranm Roedlichen, n. Dr., im welchem duredn eingerichtet werden fann, 20 am nach einfer, Both, An-20 am nach einfer, Both, An-einung der folget preikwort im gemisten. nieden. 21914 Ka nes Speech Karlie, 4. Berluatte zu vermieten. gu ngrierre: &. Rofer. 10 3, 12. time idane gerbe Werffiats it Wohnung, für jer Gefchaft iffind, al permieten. 9311 Staberes G 5, 12, Pobert

MARCHIVUM

Zu vermieten.

B 2, 6 part, 6 gimmer n. große belle Beriftatt, auch für en grou Befchaft geeig., gang ob gefeitt 2. p. \$1189

7. 16 t. Ciage, herrichaftliche Bobnung, 8 Beneiner mit reicht Bugebor ju vermieten, 843. C 3, 8 Wohnung 4 Rinin er Greerichenlen 19, 2 Er. Bett C 3, 20 tomte Magagine o. Berffiatt, gufammen ober geteilt in vermieten.

C 7, 8 5 8cm. erbob, neuer Abh, v. Rich, v. St. ubena

0 8, 14 2. Stod, 4 Seinmet, negm. Plab. 3. Ed. 21714

D 4, 17 2. St. 3 Simmer, Rüche in. Rubebon in verm. Rab. varietre, 21717

6, 4

e Treppeit, 5 große Bimmer ober fpater in vernt, Rabere Debelftrate 17, rart. 918

D 6, 7 8 Shouner J. B. 8784 D 7 Mohming 5—4 Binc, Rüche penalm, au v. Wah Nu, 5, 8, S. Ame D 7,10

Bheinstrasse. Stod. fcone Wohnung, Stmmer nebft Anderor per 1 april event, früher in bernteten Rab, bofeibit 2, St. 11880

D7, 12 (Abeinstruße)
3. Stod,
10 gimmer, Babeiber per 15. Juli, wentl. auch früher, j. v. 21393
Rüberes parterre in erfragen.

D 7, 21 Boan, 4. St. a gin. L. gRder an ern. Lente (90 Mt.) ju verm. Rahres baieton, 21001

D 7, 25, 2. Et. ich, Wohnung v. 5 Jämmer nebli Judehle v. I. Chrit ju verm, Preis 1000 Mt. page Röhres ab 3, 2, 2, Et.

F4. 4 Bobring a. ruh Lente ob. Bitme fot, in verm. 20389 F 5, 23 gine gu v. sare

G 2, 5, Warthles ift ber zweise Stad mit groben Balton, o Bi ... Babegen, Spelie fammer it fonnt Jud. p. 1 Juli 20 werm. Rab. im Laben, eine 6 3, 1 4. St., 4 3im. Wohn, 6, 1, April 4, 0, Rah, 2, St., 18968 63, 4 n. Stad, a Binmer und Ride fo ort ju

G 3. 7 abatept, Wonnung, behör feinet zu verm. 91.57 G 5. 1 b Stm., Ruste m. Bib. Dibbered Laden. 81.00 Nibered Laden. 81.00 Raberes Raben. 8500 G 5. 3 2 sim. u. Ruche an

65, 178 2. M. S. C. 8 Sim Q 5, 21/22, 1. Stod, 2 Stmmer u. Ruche, auf bie Stroffe neb., bis 1. Marg in nerm. 8900

\* Bimmer, Rade und Bubebor un 2 Bommer und Ruge 3n orm, Rad, 2, Grod, 21140

G 7, 20 8. Stod, Flahe Bint. Bobesine u. Aubehö err i. April billig ju veron Baberes B. Gtod. 21320

H 4, 8 2 Mahmingen mit et Bemmer und finde, fo'err besieben, billig ju vermieten. Eth. Brancret Gichbanus. Raierfhaler tage 164.

H 7, 10, part., 1 3immer H 7, 10 beet und zwei

M bermieten. 21003 II is Beriffer v. 1 Him. m. Ruche

19 (2552) bis 1. Brdr; in sem. Rab. L. S. Stod. 8897

J2, 5 5 E. But. Sim. n. But.

J 2, 1314.

Cine Abohering pon a Ammer. Rade und andivocaul L. Upril In bermieten. de Mohnung von 4 Jimmer, de Im 4. d. od. auf gleich ledter zu vermieten. Räheres im Laden.

E 1, 5b Et. bulfde 5 Jint. Mobnung

Kl, 22, 2 Creppen, Wohnung mit Batton, Der ftebend aus 4 event, 5 3ims mern, Riche, Baberoum und allem Jubehor ber L. April pu bermieten. 21806 Raberes 2 Treppen rechts.

K2,29

2. Stof, Seiter au. 2 Simmer u. Schofe in bermieten. 2100 Bah. & 3. 16. taben. K 4, 19 (done Bahnung v. Babint, Spoje- it. Magbfan nebit Zubebor, one t. April L 9 gieboge, gur D. Nab. Gechbaum-

L 8, 5 mit allen Ambeho.

cerridoillid eingerichtet, zu verm.
Naberes 2. ibtod. 1912

6 Simmer-Bohnung, Bab u. allem Zubehör, berrichaft: lich eingerichter, vis-a-vis ben mieten. Rabered 4 Treppen ober Telephon 3890. 21110

L 8, 11 steganter 2. Sied.
L 8, 11 steganter 2. Sied.
L 8, 11 steganter 2. Sied.
L 8, 2 Maniarben und reicht.
Rubehder bis 1. Abeil in verm.
Rabetes 4. Stod. 21103
L 12, 12 2 St. Boederhand
biodunggen im Statische 1, perm.
Rab. bei Ramm. 3. Stod. 21718
L 12, 15 2 Simt. Ruche in
Best. mir angle Lemter. 2. 1973
Best. mir angle Lemter. 2. 1973

ber T. Stod, o Rimmer, Ruche. Opeijetam, und allen Anbehor isoter ober ivater zu verm. Rabeies parterre. Dicheres parterre.

L 13, 14

2. n. s. Stod, je 5 gim, nebil Biebebor per 1. Novil ju verm, Raberes L 18, 13, part 91196 L 14. 3

Bim ermohnung nebit Bulle, ber fofari ober fpater ju ver nieten, 21959 Naberes parteren

L 14, 6 4. 2t., 6 3immer, Bubehor ber I, April ju ver-L 14. S.

schöne geräumige 7 Zimmer-Webnung und Zubeh, im 2. St. bia I. April zu vermieten. Näheres parterre. 20471

L 14.10 Barterie Wohning Sudeb. Mah. L 12, 0, 1, St. 1870

WE 1. 4D i Treppe, elegante Bobnung e 26 Zimmer out Zubebar ber 1. Mprit 1865 ju verm. vosse M 2, 13 3.m. 4. Stod. je 2-3 vermieten, Rah. 2. Stod. 21001

M 2, 15b elegante Wehnungen, D.

unb 4. Stod, a Bimmer, Babenton, Rit be, Speife-und Beienfammer jami Rubehor per 1. April Hubehor per 1. 2ipril Nr. 10 H. M 2, 15a, part.

M 5. 10 Rudein p. 21172 fcone a Brumer-Boong, nebft Innebor per I, April gu vern, Rabered Bureau partere, urvan

N 4, 22 a. Sind. idjone & Similar Bubebby per 1. April 18 per interest Man. In Sabet. 1918 0 7, 3 sine schone Walming, bastehend aus & Zimmern mis grösserem Badesim u. Zubehör, in feinem ruhlgen Hause, auf April eventuell auch apiter su vermietsu. 2090; Anzuseben van 2-4 Nachm

0 7, 3 2. St., in rung, pann te e u. indige lage, per 1. April in v. angufeben großchen 2 und 4 Mer togich vore

H 7, 10 beet und twei of the topics of the t Mah. 0 7, 15, part. ob. 0 7, 20, Contor, Sof rechts.

P 2, 8 9 4 Sim, H. Rücze, P 2, 8 9 5 Stock, 31 verne Rüberes P 7, 14, 8898 P 4, 8 8 3tm. u. Rüche mit P 4, 8 8 3tm. u. Rüche mit 1 April zu vermielen. 8000 P 4, 13 oth, 5 3tm. u. Kliche P 4, 13 oth, 5 3tm. u. Kliche

Q 5, 13 a Gif. Wohnen Rinberes parterre bei 60 big.

APPOCOCIO (DICOCOCIO CO Reubau Gebr. Rothidild, Ludwigshafen. Ber 1 April

zu vermieten

eine Troppe boch. I große belle Zimmer mit Clette, Bicht, Gas, Gentralheigung, Linoleumböden, fep. Hufgang, für Bureaux jeder Branche

wegen ber centralen gage febr gerignet. 

m ber Stadt und nach allen Abbtungen bed In- u. Anstan-bed, fower Trundporte pon Bianino, Blüget u. Kaffenforanfe beforgt prompt und billig: Brites Mannheimer Dobeltransport-Gefcaft

(gegründet 1839) Jean Wagner, in Firma: Jakob Hollander. Telephon 942. Lit. H 7, 34.

Befeihung u. Aufbewahrung von Möbeln, Reiferiefren ic. Linewes Lagerhaus. Stets glastice Retourwagen. Friedrichspluß 16 angufta

n. Etage, berricant. Wohnung 7 gemmer, Diele u. But. (infl. Dampfeng.) p. folore 1. p. 20045 Rab T &, 27, Sureau, part

Briedrich Rarigrage 2,

1, 3 u. 4 Tr., 5 rein, 5 Binemer Bobningen mir Ruche, Babe

hanter n. jonit. Bubebor, berr bidit . anogestatte, eiefte Licht pr. t. Burif zu vermieten, acon Wal Wiebrich Karifte. 4, 1 Er

Friedrich Rarlftrafte 4

eerstaatti, gudge attere Wob tung put Generalheigung und defir. Ochi, 3 Tr., 6 rein, 7 Rim i Kiche Brettim, n. fonst An

chor per foi. ob. 1. April 5

ab. Friedrich Marifix, 4, 1 %:

fericorimofelberfir. 39, lettel

iles Traffteurfrafte 2, h. m. 4. St., je 2 Rimmer iend Efiche mit Apjonius billig in verm.

Gotheitraße 10 4 Areppen nung, a Bion, Ruche u. Bubet Rusticht auf ben Laren Tenntt Bios per 1. Mare L. n. 2176

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PARTY.

Contar plage.

Moril preidinert ju ver-

Raberell Runfifft. O 2, 9,

Fr. Edert, Sanbichubfabr.

Contarditt. 7 eine & Stummer mobnung mit

Bab, Gerten und reicht. Bubet. pr. 1. April ju vermieren, 21866

Hebelstraße 9

eleganter 4. Glod, 7 Bimmer. 2 Rammern, Babeitimmer wir famtlichem Butebor per 18 Dias

Bis erfragen Menigerabolite. 5

Jungbuichitraße 7,

2. Stod, 8 Zimmer mit großer Seranda fofort ober 1. April an vermiefen. 21499

Jungbufdfir. 16, 1 gem. it.

Jungbujdite. 19, (G 8, 14)

Bororh, 9 Sim. Rache und Bubeh, p. 1 April zu verm Rabered v. Stock. 21:88

Samenfrake 12a

Rab Bamenfte, 12a part.

Oberstadt,

fcone Bel-Atage, 7 Blumerneb. Rubeber fol. ob. fpdt. ju verm Bu erfragen 38 4. 4. Bureau

Parterre-Wohnung

Lameystr. 13 2001 6 Zimmer u. Bab, per 1. April zu vermieten, Bu erfrag, bei Mehers

Picard, Bamenitt. 18.

Lamenfix. 22,

Quijenring II

Friegerbenfmol) icone 7 Bim.

Uniferring 25

8. Stod, fcone Bobmung, 8-

1 Baltongimmer, Babeifin, nebi allem Rubebor auf i. April gu p

Manfarte u. fonftiges Bubel ro. mit Barterre-Burens.

Luifenring B 7. 13b.

Witte Beietage, bereben eg. Bromert, Rucht, nimer, 3 Reiferabiellungen per 2101

CONTRACTOR AND AND AND AND

griedrichofelberftrage 38

R 3. 1 4. St., chous a Am.

R 3. 1 comophing m. Saiton, per t. April in orral, ten.

Raberes dei Jean De Lent.
G 4. 17, partere. 2106

R 3. 2 ind-4-vis b. NonferdienR 3. 2 inde a Sim. (2 Bais
tona). Cadeglan. Ringe n. Mooph
faminer 26 4. Rord in n. 220

Rabered in erbagen 2. Sief.

R 7, 13 3 Sind, Ratche und in verm Nab u. Elect. 9132 56,16 ichone Wohnung, 3 Bim, Ruche

356. 9 a Rimmer, stücke und Anderde. Kaderes Laupftraße a.

S 6, 15 2. St., 4 Binn, Sabs. Sabs. Subeb, in mentin Sauer-trag, part, p. Mitt. 2 U. d. and

5 6, 29 S. whood, time indice a Zimmermanning mit Tad it. Zudehder,
per 1. Aberl in verm. 20020
S. 6, 37 Aberlang, a Aimo
S. 6, 37 Aberlang, a Aimo
Diamondo in verm. 21766
T. 4, 6, 7 and Techning mit
T. 4, 6, 7 and Techning mit
perm. Naheres a, Stod. 2 Si
Trible u. Aubeh p. 1, April 10
perm. Naheres a, Stod. 21644 T6, 17 nacht fenedenden n. Balton, 5 Jim., Riche u. Magdt. von Jud. v. 1. April an eich fam. v. 1. And. Bin ein part. 20443 T6, 17 (nachft Friedr. Ring) Rudy u. Bubeh, per I. Mar, an rich. Fam. 3. vent. 1-451

U 1, 1 ". Stod, 4 Sim-mer mit Balon, Rabet, Mamarbengimmer unb Anbelor in veren. 9062 Rabetes & Deller, part. U1, 7%. Stod, 9 Stimme U 1, 10 (Berreftraße) ichim Rübe mit Ausehor pr. 1, April in verm. Rab. im Laben 2003 Brettept., UI, 13 Bobn

Renbanten, U 4. 9

Bohnnien, Bimmer, Bab u. 3ubeber ju berm. | 2167:

U 3, 22 übers Stieg., 4 Bim. 00f, 3iv. 2—4 fibr, nachm. 21144

W 6, 29 4. Stod, 4 Rimmer mit reicht. Ambebor per 1. April 3u p nober Mademieftr, 9 (B & 8) 2 3to er fofort, a u. 4 Aim-Wohn, 2 Aurti g. v. Wah, a. St. 1986

Bahnholplatz 7, 3-4 Sluiner Ruche ne fi Butende, abgefcht., b. Gr., olling per Morit ju berm.

Bahnhofplat 7 en leere Dan a neichi. mit Derb, Waffertlein in Baffertett, for i D. 21964

Bahuhaiplat, 9, 6 Bimmer unt Bubehor unb ichbnen Balton, 2 Treppen boch per I. April in vermieten.

Rab, eine Treppe boch. 881 Bellenfirage 24 8. St. 8 groß Burofirage 42 frembliche unb 33imm

Bohningen ju vermieten. 2 Köhren Ricialelbürnige 22 Gimelsheimerftrage 39 ehr icone Mohnung, 5 gint, u. liche ber lovert in nern, 21797 Gicheloheimerftr. 41, 1chous

Friedrichsting, 2. Stod grobe Rimmer, Balfon, In-Rah. T 6, 20, 1. Stod.

I Jimare Bohnung mit Bed. Manlards ufpe, per I. April preis-wert ju vermieten. (8962 Sidt, Pellende, 11 int Valen.

Lindenhofftrage 14, 3. St., Brumer und früche fit 60 % Binbenhoffirafte 16. 1991. Rumpbl. Kins., auch als irran assign., tu brein. 9203 Bittelftrage 12a Bonn mit inbehor und t, ftpril ju ver

Deftliche Studierweiterung Ruitsitrage 18 iconegerd as Bab, Manjarbe u. But r 1. April 1905 pu vernt. Materes Burean im Cot.

Zu vermieten: Pring Wilhelmfir. 19

Boimung, a Simmer, Barbe e, Bab, Rude, Speifefam ber igbtammer nebft allem Ru Gin Birreau, Dinterbaus, im

Drin; Wilhelmftr. 21 Bobung, o Bimmer, Ruche ab, Speifefammer, Manbfamm it aben Anbeibr, 4. Sied D 2, 45

1 Wohnung, F Binemer, Ried mit allem Sabebbr, a. Grod. Bu erfragen Burean Bring Withelinfirage 10. Pageregrundfir, 35, c. Pichone 4 Bun.-Phohning Bufon per I Uffni in p. 8 Rabires Niedelbfte, 17, 2. Baugeregrundfir. 37, s. c. fest fuene goneicht. Quobi 3. Onerftr. 27 2 Stock, a St. mit Batton ju vermieren, 85 Rojengartenjar. 22 Soon

. Bab und Sudebor in inderen bei I. Beier, Brief Stung 14. Rheinstraße 5,

Gieg. Wohnung, 2. Grape, 6 Bemmer, Rache, Babe-ummer und Jubeher per 4. Stoil, Bintmer u. Bubehör per 1. Apriju berin. Rab. bufelbit. son Ruppredifer, 6 find im 4 Sioch, b Zimmer m. Bat Jub. auf 1. Apr. in verm. Raft, parterre fints, 2000

Sibeinvillenftraße Ro. 7, 4-3 Bimmer, Rucht, Gab und Anbebor ju verwieren. 800 Rupprechtstrasse 8 elegante Bohnungen

P 6, 20. iber eine Treppe, beftebend au. 5 Bimmern, Ruche mit Gpeifer, Bab it. Bub, ju vermieten, beat Raberes Camenitrage b, parierie Wheinauftr. 10,

con geraumige Bohnung, gimmter, Rucht webnt Anbebbe prof, ober ipftier in vermieten. Rab buietbit 2. Gt. r. 20874 Deinhauferfte. 60, 1 großer

Rheinvillenftr. 4 Bobung, 6 Bimmer, Ruche Babenminer nebil Bubehor per fofort gin vern Bu eifragen Cart 236, Bange datt. Rhemvillen frage 9, parieire, 21548

Riedfelditt. 46 Bimmer nub Rinde ju verwieten.

Lamenfir. 17 eteg. 4 Sim. mit Erfer n. Balfon n. reichb Jubeder p 1. April 4 verm. Rab im Saben. 20462 Rheinvillenstr. 3 2. Grad, 4 Bimmer, Baberim mer ir. billig in vermieten gran Rabered bei Mar Schufter, Tuttnitrage it. bet. 1216

Rosengartenstr. 18
im Dinielbane. 2 ichone abges
ichlorene Bodonungen, is 2 Junimer in. Raiche in Judeber am
riibige Schre poet 2. Therit zu verm. Mofengartenftrafte 20, ofti Beinder nich Bubebar ober frater gu vermieren, bafelbit hinterband.

Rheindammstr. 36 (beff. Dans), ichbne a Bim. Bobing, nebit Rubeline auf 1

Sheintammitrage 49 : Rude Manjaybe unim Subebi

Miedfeldstr. 3, find 4 Rimmer en, Baber Aliche, Manfarbe u. Reife

Riedfeldftr. 16 find 4 Rimmer mit Ruche Wanforbe und Reller billio

Lindenhof, Bindeffit. 21, Ruppreehtstrasse 10

Salokgarteniar. L.11,25 2, Stod, bereinbe Webnung, 6 große Raume, Bab, 2 Mabchen fam ein, mit allem Bubebor auf 1. April aber foater jie Der Maberes L 11, 25, III.

Stephanienpromenide 7 u. 8 Sochelegante 4 und 5 Mimmermohnungen mit allem Bubebor, elettr. Lidt, Garten ze. alobalb prelowert au verm. 11575 Raberes M 1. 10. Bureau. Stephantenpromenade 16

Rheinvillenftrage 22. Glegante 4-5 Bimmerwohnungen gu bermiefen, Raberes im Daufe felbit, 2. Ctod, iber Mugnftanulage Rr. 9. 1100

Eedenheimerftroge 68 a er i. April er. und Had Sedenheimerftrage 100. Ricine Mallitadiffrage 40

2 Himmerwohnungen per fotor nun später zu verm. Mab, Rosen garren rader 20. Hutterhaus. Sedenheimerfir. 70 f ft. bo wedenheimernrane 80 ta

per 1. Upen ju perm. 852 Bwei fleine Bobmungen mit je 1 Bimmer u. Ruche per fofort zu vermieten. Rah. bei Gran Rimbach bafelbft. Zatterfaufer, 27, ich. neuhen-

Cerichtete nogeicht. Eifrebung, 4 Rim. Riche, Kam. u. Zub. p. it. ob. just. 3 v. Rob. 2. Sind. 9218 Tafterfallite. 29 Beige Subig, mobl. Zimmer mit Benfion an uur beff. Seren

318 vermieten. Große Ballfindifft, Rr. 7 freundl. Wohnung mit 1 Jimmer u. Riche und 2 Jimmer u. Rüche mit 2 Jimmer u. Rüche mit 2 Jimmer u. Rüche mit 2 Jimmer u. Räche 3. J. ju vermieten. Räberes bei Fran Weber dascibft. 5763

Berderplat 7, p. 3 B., Ruch 30. ju vermieten. 802 8027 Billen . Meubau, Werderfir. Mr. 55

berrichafit, Wohnung, bochpart Bemmer nub ellen Bubebor Garming-ieranligge, mit Bayten nteil auf 1. April ju vermieter Rah. Bittoxiafte. 10. 2115

Schöne Wohnung Simmer, Ruche und Bulebon L. April in verworten, wim Raberes U 1, 10, Luben. Econe Wohnungen, nen Gleg. # Bimmer . 29abmung. April tu verm. 01; Marterre-Robnung, unch gu

D Bureau Zweife feur geeignet, 5 Simmer, Aliche i. Jabeldo er I. April ob, ipater in dern. Kaberes Bocher, 10 (H 10, 28). Telephon 950. Finsb Eine fcome Wohning und

Bu erfragen in D 2. ER. 4 3immer= Sohnung mit Babei, und allem Bubebir, gegenüber Lamengmern

Pelbing 8 6, 25. LA AND Beidere gibne 3 Bint. Wohng üchen Anderdram a. S. 196ge Benfe in bermie derr R. L. All. Er

Schone " 5 Zim.-Wohnung

it gtoffer beller Made, Speile

Möbl. Zimmer.

A 1, 6 ans. Jrl. pr v. 2116 B 6, 8 ling in verm. seco B fot. Wet 1, 2, Wab 2, St. B 7, 10 str., ein mobil.

B 7, 15 i Er., Mobissen. us v. desse B 7, 15 i Er., Modastin., finn mbt., fep. Cing., per 1. Motra ober 18. April 30 verm. 21850

C 4, 8 gut mobil. Ammer mit teper, Gingang in verm. 21850

C 4, 13 °Ze., Chimbon, Sim., Nab., muich, 12. Hir mite. 8741 C 4. 21 | E. r., 1 gat mobil.
C 8. 7a, a. St., 1 gat mobil.
C 8. 7a, a. St., 1 gat mobil.
D 1, 13 | St., gat mobil.
D 1, 13 | St., gat mobil. D 2, 15 # Er., 1 ichon mbl. D5, 6 sin febon möstieres an bermteten.

D6, 78 atmace p. 1. Margan bermteten.

D6, 78 abl medl Jimmer forest in permiteten. D 6, 14 1 Dermieten. 8704

D 6, 14 1 Den mbl. A. per Schwehingerftraße 64 D 7, 19 mit. grone ich gin auch als Binrenn jot in vernt. 8708 D 8 (Stheinfte, 5), patterte, mit leparat, Gingang, an eiten beileren Derin in berm. 9117 E 1, 14 Binnf. 2 Er, andid Benfton folget zu veren. 4024 E 3, 5 l Er., gut mod. Kun-F 2, 4a gim, an befferen F5, 1 part., Mahe ber Borie nit fer. Erng., n. b. Strage geb., m 1 ob. 2 jr. Lente g. D. mat

F 5, 22

3. Stock, 2 möblierte Simmer (Bohn-und Schlafzimmer), mit 1 ober 2 Betten blu. 1, v. 1100 F 7. 11 5. St. part., icon epar Gingang ju berm. G 7, 38 gut mabl, Simmer H 3, 19 gim. 10f. in o. 2140 H 4, 30 2 Er., einfach mobil. Stod. 21854 K 1, 6 4. Stoff, ein ichones, mer in bermieten. 21822

ierger., in beiter Lage, von 4, 6, 6, 7 n. 8 3m nebt Jub in v. Rab. 5. Gigentituner, Kirchendrafte 12, Lei fer. 2050, 19742 Rab. 6. Gigentumer, Streden-ftrafie 12, Lei der, 2000 19742 inteler fconer Lage zum 1. Mar-4 Fimmer-Bohnung in Sab mit ob. obne Bend. 20 per met 1882 M 2, 12 Par noch, gur mabl, Benfion v. 1. Indre s. v. Hrbis N 3, 13b & ot f. gur mobil. N 3, 13a " Er. feb. mobil. B. m fofort ju vermeten N 4, 15 "Trepp, ein ichon 1. Februar ob. hater in v. 7911 0 5, 1 3 Er. r., icon moti. P2. 6 Streppen, 1 ich möb. P 2,8/8, a Er, a. b. Bon, jepar. P4, 10 22r, most Balton; P 5, 1 3, Stod, icon mon. P 5, 1 8, Stod, icon mon. ober 1. Mars ju vermieten, 9166 P 5, 15/16, 2, Stod, billion P 1111 Q 1, 9 2 Er, ichon mobil, eim.

R 4, 9, 2 Zr., icon mbl. Sim. S 1, 5, 4 Tr., mobil. 3im., Friedrichering Tennisping. Th. 27 3 Trepp, redich, in aufmentjomer Bebienung an beft. Durin per 1. IRite in verm. alle 1. 4, 1. St. U 1, 23 a. Stad Haft, and

MARCHIVUM

### Großh. Hof- n. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 18. Februar 1905. 34. Burfiellung. Abonnement B.

#### Flachsmann als Erzieher

Romobie in 2 Aufgügen von Otto Ernft. Regiffeur: Emil Sedit.

Ratt Reumann-Sobin.

Christian Edelmann. Alexander Rofert.

Guitap Rallenberger. Mireb Möller.

Sanna v. Rothenberg. Beiene Burger.

Beorg Röhler. Kort Ernft.

Emil Decht.

Richard Gidrobt.

Bermann Jacobi.

Baula Sotmeitter. Bruno Silbebranbt.

inlin Canben. tenny hotier.

Chriftine Bifd. Gmma Grögner.

Berfonen: Burgen Sinrich Glachsmann, Oberlehrer einer Anaben Boifejdule . Ban Flemming Bernharb Bogelfang Cariten Dierds Sehren Claus Riemann Sturbabn ) Lehrerinnen ber Regenbant, Schulbiener bei Flachsmann Ruth. Schulbiener ber benachdarten Rabden-Schule

Brofeffor Dr. Brell, Regierungsichufrat Mar, thr Sohn Drodmann fron Biefenbabt Mifreb, ihr Soon | Soulter Flemmings Robert Bieiffer | Soulter Bemmings Carl Janien, Souller Bogeffangs

Drt ber Sanblung: Gine fleinere Bropingialftabt. Beit: Die Wegenwart.

Bwifden ben Auftigen liegen Beitraftine von je 14 Tagen

Ruffeneröffnung 61/4 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 1,10 Uhr. Rach dem gweiten Mit findet eine größere Baufe ftatt.

Rleine Eintrittspreife.

Im Groth. Softheater. Conntag, 19. Jebr, 1905, 34. Borfiell, im Abonnem. A.

Undine. Romantifche Zauber Oper in 4 Aufgugen nach Couque's Ergabtung frei beatbeitet. Mufit von Aibert Lorging. Unfang halb 7 Uhr.

Benes Cheater im Rofengarten. Conning, ben 19. Februar 1905. Minna von Barnheim oder: Das Coldatengind. Luftfpiel in b Mutjugen pon G. G. Leffing.

Mufang halb 8 Uhr.

### Montag, den 20., Mittwoch, den 22. Februar abonds 8-9 Uhr im Saale S 6, 40 (Blickerinnung)

in seiner Lyrik

Zwei Verträge künstlerischer Fassung mit Rezitation vom Wiesbadener Gelehrten Richter von der Rother.

Boppelkarte 5 Mark, für Angehörige der Familie oder des Kollegiums 2 Mark, ein Abend 3 Mark in Sohlers Musikalienhandlung.

Nibelungensaal. Sonntag, den 19. Februar 1905,

nachm, 3-6 Uhr, abends 8-11 Uhr

# grosse humor.

ausgeführt von der Kapelle des 1. Badischen Leibgrenadier-Regiments Nr. 109 aus Karls-ruhe unter Leitung des Königl. Musik-Direktors

### Adolf Böttge.

Nachmittags-Programm:

Bunte fliegende Blätter. Abend-Programm:

Humoristisches aus allen Landen

oder: Die Reise um die Welt in 3 Stunden.

Eintrittakarten für das Nachmittagskonzert 40 Pfg. " Abendkonzert 50 Pig.

Kasseneröffnung nachmittags 48 Uhr und abends 48 Uhr.

Ausser den Eintrittakarten sind von jeder Person über 14 Jahren die vorschriftsmissigen Einfasskarten zu 10 Pfg. zu lösen. Ververkauf in den Eigarrengeschaften von A. Kremer, Paradeplata, A. Strauzs, E 1, 18, J. Geist, Kaufhans, N 1, 2, Georg Hochschwender, P 7, 14a und R 1, 7, A. Breesbach Rachfl., K 1, 6, E. Kesselheim, D 4, 7, Ph. Kratz, L 14, 7, E. Gehrig, O 3, 4, P. Petry, Mittelstr. 9; in Ludwigshafen bei E. Levt, Bismarchstrasse 41. Datzendkarten zum Preis von 4 Mk. sind in den Vorverkanfestellen und an der Kasse zu haben.

Große friiche

2. Sieden u. Robeffen, garant. reinichmedend per Stiid 8 Big. THE empfishlt

Carbin & Hambrecht Telepton 542 Giergroßhandtung 13s, 4 u. 10

#### Maunheimer Angballgesellichaft, 1896" Cametag, 18. Jebruar, abende 8 Uhr 11 Min. Grosse karnev. Herren-Sitzung in ben vereinigt, Lofalitäten ber 12 Apoliel, 2 Er, boch

Ginführungen find geftattet, Der Borfianb.

Färberei Printz. 23011

### Apollo-Theater.

Heute Samstag

#### wegen Kostümfest der Radfahrer-Unico Keine Vorstellung.

Im Grand Rostaurant Français resp. Wiener Cofé Konzerte der ungerischen Zigeunerkapelle Bitto Gabor Plata. (10 Personen). 55041

# Bente Camotag, 8 Uhr abenbo

Grosse Variété-Vorstellung Cirkus Barnum & Bailey \_\_\_\_ Lyrico-Quartett. =

John Well, Neumann & Elfriede, Hedy Stanwey, Corty Broth, Victor Ritter, Les Figinis, Hubertus etc. etc. Rorgen Countag: 2 grosse Vorstellungen. IIII

Sonniag, 19. Februar, nachmitt. 3-6 Uhr

= Konzert =

ber Grenadier-Rapelle. Direftion: herr Dufifbirigent Di. Bollmer. Unmelbungen jum Abonnement, welche an unferer Raffe entgegengenommen werben, bered: tigen icon fest jum Befnch ber Rongerte und bes

Samstag abend und Sonntag nachmittag von 3-11 Uhr

### Grosses Freikonzerl

(Heute französische Besetzung.) Hochfeines Bier a. d. Brauere Gebr. Förstor, Gute Küche. Aufmerksame Bedienung. Es ladet höflichst ein

Heinr. Bernd. Guten Mittag- und Abendtisch.



Panorama Mannheim Nen ausgestellt. Kolossalrundgemälde Erstürmung der Spicherer Höhen am 6. August 1870.

Täglich geöffnet!

Bichentler Tel. 2184 Georg Gegründet 1869

Wäsche- und Ausstener-Geschäft. Spezialität: Herrenhemden. 11788

54978 Meues?

Das Renefte ift und bleibt : Schonberger'iche eritfloffige Dobet finb

Die billigsten

am Blate. 3able Gelb jurud, wenn ich nicht im ber Cualitat babielbe liejere, wie bie hiefigen größeren Labengeichafte. Spezialität: Moberne Satalimmer, Wohn-ummer n. Rucheneinenchungen.

Wilhelm Schönberger S 6, 31.

Zuschneiden u. Anfertigung Iernt man leicht u. gründlich nach bewährtem System. ohne Vorbildung in der

Zuschneide-Akademie Weidner-Nitzsche, N. 4, 24

Eintritt in die Eurse jederzeit moderner gataltzender Rock- und Taillen Ber Totalausverkauf von B. Hossnhain, Jawelier,

D 1. 3 (Paradeplatz), bietet die günstigste Gelegenheit zur Anschaffung preiswerter Brillantringe etc. sowie goldenen Ketten, Unren und dergleichen.

Verschiedene zurückgesetze Artikel werden unter Selbatkostenpreis abgegeben.

### Berein für Aaturkunde.

Montag, ben 20. Februar, abends 1/29 Uhr im Sanle ber Loge, L 8, 0

### ortrag

bel Int. Prof. Dr. W. Wislicenus and Strassburg ilber:

### Die Bewohnbarkeit anderer Welten. Willitärverein 🌉 Wannheim (6.8.)

Samstag, ben 25. Februar 1905, abends 8 Uhr



im Caale bes "Friedrichsparkes"

verbunben mit Latterie, gum Beften ber Unterftugungelaffe. Große lleberrafdungen

Berfleibung allerfeite bringend erwünfcht. Rauten und Lofe jum Breite von a & Big. find von ben Arbieilungoffihrern und Diener Mantel, fome in ber Abend-

Mir laben bienn nur unlere verehrlichen Mitglieder und beren ermachtene Samilien-Angehörige bollicht ein, recht jahl rich ju ericheine

"Bier vom Fass".

Der Vorstand.



Countag, den 19. Februar 1905, nadmittage 1/4 Uhr

Costumirtes

Raberedtburch Rundichreiben,

SEGGE Der Borffand.



abends 81/2 Mhr:

in ben vereinigten Salen bes Apollo=Theaters. Raberes burch Rundidreiben.

Manuheim, ben 18, Februar 1915.

Der Vorstand.

Gau-Berband V. (Mittelrhein).



Sonntag, den 19. ds. Mis.

mit Familie Beibelberg auf ben noninestuhl, Abfahrt Saupt-bahnhof mit Zug 1 Uhr 40 Minuten. gablreiche Betelligun

Arbeiter-Fortbildungs-Verein, F 2, 10. Unfer biesjähriger

### MICH STATES

ber nin Sambtag, 18. Februar er., abende 8 Uhr, in Cafine, R 1, 1 nair und nieber, beren Angeborge, Borichlage fur Gin Wienube bes Bernns hoff. Borichiage fur Ginguführende bitten bis foatelen bonnerstag, ben 16. Gebruar er, im Bereinstofal abjugebet Der Vorstand.

Grosse Karneval-Gesellschaft

Meckarvorstadt (E. V.) Sonntag, 19. gebr. 1905, abenbe 7 Ithr 11 VI. carnevalistische Sitzung

mit Damen in uniecem Gefenicafishane Balbborn, wog ergebenit einlabet. Der Elferenat.

Bintritt frei!

Moderne Küchen-, Schlaf- u. Wohnzimmer-Einrichtungen selbstgefertigte Kücheneinrichtungen.

n neager Façon and Amstrich, supposhly preiswort Möbelschreinerei Tob. Soyez, T 4, 30. Mannheim. T 4, 30.

presmilline penerment.



### Feuerwehr-Singchor. Einladung.

Der Bertrauenemann:

General - Serjammlung gRoning, 20. Province 1995, obends 1/5 tibr

- 1. Berteinug ber Prototolle. 2. Raffenbericht. 3. Barnaubswahl.

4. Berfitiebenes. Bur erfucen bie aftipen femie palfinen Re veraben, fich recht gablreich ju beteiligen.

00000118 Der Borfiand. Francaberein Mannheim. Die porgeicherebene

Mitglieder - Perfammlung

Mittwee, den 1. März 1905, nachmittage 8 Uhr int Saule ber Rafino-Befellican R I, I flaff.

Zages . Debnung:

Jahresbericht für 1004. Gemaige in ber Berfammlung jar Beratung in bringende Antrage find innerhalb der nüchten 8 Zage der dem Sieret des Erfamitenbest, Genese, Erfügelbeitellen. Schafte für der Schaften beitellen.

Um gubireiche Teilnahme an ber Berjamminng wird ergebenft

Mannbeim, 17. Februar 1006. Der Gefamtvorftanb. **电影中心的电影中心的电影中心的影响** Saufm. Verein

weiblicher Angeftellter ! E. V. 1881 B 1, 9, II.

Roftenløje Stellenbermittlung & Bring ralen. Miglieber. Geschäftefinnben v. 11-8 lihr Telefon 2801.

### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Entlaufer

Ranhagriger For-Terrier weiges wolliges hunr, fraunt confreienung, frauer Ried mir nteren Een bes Brinfentb) ant Magniferen gegen gute Be-

#### ohnung C 3, 3. Stellen finden.

Somte eingegangen:

- Teforafrure, 1800 IR., E'hafru
- Aberreipanbenten Suchhalterinnen, 100 ML Ronteriftinnen
- Auffiererinnen Reifenbe Baningenieur Renenis, Raifterer, Lageriffen. Bur-Serb. "Reform", H 4, 9, 12r.

gin ein mafchinentechnifches Zeichner

fofort gefudit. Der Sauvorstand. Wose, Mannheim.

Jüngeres Fräulein ur Bureauarbeiten gefucht. Renntniffe in Steno-graubte und Schreibmafchine Ro. 219-1 an die Expedicion

teles Blattes exbeten, Stellen suchen.

Gin berb, Mann ber 12 Jahr unt Burenn fötig war, fucht fofare Stelle als Portier, Anf-jeher ober Burrenbiener. Offerten erbeien unt, Ro. 9222 an bir Upp. do. Bl.

Vertrauensposten

Coliber tautionsfabiger Derr, gefenteren Mitere, moglichft lefalfunbig, gum balbigen Gintritt gelucht. Beoingungen: Geibfie ftanbigteit i. Disponieren, fowie grindliche Erfahr. ung im Raffenweien und Buchführung.

Offerien unter Chiffre 21963 an bie Expedition.

Mietgesuche.

Delle Parierer eber Dof. elumilimfeifen f. Wertftatte tire ochimit. erebition biefes Blattes